

Mitteilungsblatt der Gemeinde

Rot an der Rot

Ellwangen | Haslach | Spindelwag

43. Jahrgang • Nr. 18
Donnerstag, 30. April 2026

Soldaten-und Freiwilligenkameradschaft Haslach e.V.

lädt ein zum

Maibaumfest Haslach am 1. Mai ab 10 Uhr am Dorfplatz



www.Haslach.biz

Mitten im Dorf steht unser stattlicher, schöner, großer und schon mehrfach prämiertes Maibaum.

Am Fuße dieses Baumes trifft man sich am 01. Mai ab 10:00 Uhr bei **jeder Witterung**

um ein großes Maifest für Jung und Alt aus nah und fern zu feiern.

Bei einem frischen Glas der **berühmten Maibowle** und **Köstlichkeiten** zum Mittagstisch

oder auch zum Nachmittagskaffee lässt es sich wunderbar aushalten.

Wir freuen uns ganz besonders, dass wir immer mit einer Live-Blasmusikkapelle unsere Gäste unterhalten können.

Für unsere kleinen Gäste ist am Dorfplatz auch ein toller Kinderspielplatz.

Ob Sie **radeln**, **wandern**, mit dem **Leiterwagen** kommen oder mit dem **Oldtimer** anreisen bei uns ist jeder **herzlich** willkommen.

Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns eine schöne Maifeier im **Herzen des Dorfes!**

Auf Ihren Hunger sind wir vorbereitet z.B. mit:

Schweinebraten mit Eierspätzle und Kartoffelsalat;
Putenbraten mit Eierspätzle und Kartoffelsalat;
Vegetarische Gemüse-Schupfnudeln;
Grillwurst mit Pommes; usw.



Perle an der
Oberschwäbischen
Barockstraße



Wir sind das Dorf
Haslach



Ellwangen Spindelwag



Wo finde ich was

Wichtige Rufnummern	2	Vereinsnachrichten	15
Amtliche Bekanntmachungen	3	Aktuelles aus den Nachbargemeinden	17
Aus dem Gemeinderat	3	Das Landratsamt informiert	17
Büchereinachrichten	10	Agentur für Arbeit informiert	19
Kirchliche Nachrichten Katholisch	11	Auswärtige Vereinsnachrichten	20
Kirchliche Nachrichten Evangelisch	13	Was sonst noch interessiert	20

Wichtige Rufnummern



Gemeindeverwaltung Rot an der Rot

Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 9405-0
 📠 08395 9405-99
 ✉ rathaus@rot.de
 🌐 www.rot.de

Öffnungszeiten:

Montag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr (nach Termin Vereinbarung) geschlossen
Dienstag	
Mittwoch	15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit

Montag, Dienstag & Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr



Ortsverwaltung Ellwangen

Biberacher Straße 6 | 88430 Rot an der Rot

☎ 07568 279
 📠 07568 925774
 ✉ ov-ellwangen@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 18.30 Uhr
Sprechzeit von Ortsvorsteherin Katja Frey:	0177 / 8985448
Freitag	08.00 - 09.30 Uhr und nach Vereinbarung



Ortsverwaltung Haslach

Dorfstraße 25 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 1235
 📠 08395 910786
 ✉ ov-haslach@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	15.30 - 18.30 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr
Sprechzeit von Ortsvorsteherin Gabriele Uhrebin:	17.00 - 18.30 Uhr

Notrufnummern

Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransporte	07351 19222

Kindergärten und Schulen

Kindergarten Arche Noah	08395 7096
Kath. Kindergarten St. Josef	08395 9126090
Kindergarten Ellbachzwerge	07568 486
Kindergarten Haslach	08395 7008
Abt-Hermann-Vogler-Schule	08395 921-0
Grundschule Ellwangen-Dietmanns	07568 1234
Grundschule Haslach	08395 2510

Grüngut und Altglassammelstelle

Parkplatz beim Rückhaltebecken Pfaffenrieder Bach

Öffnungszeiten Dezember bis Februar:

Samstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Öffnungszeiten März - November:	
Mittwoch	17.00 Uhr - 20.00 Uhr
Samstag	14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst	116 117 www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/
Apotheken Notdienst	0800 00 22 833 www.lak-bw.de/Notdienstportal
Zahnärztlicher Notdienst	0761 120 120 00 www.zahnarzt-notdienst.de
Giftnotrufzentrale	0761 19240
Telefonseelsorge	0800 1 11 01 11
Hospizgruppe Ochsenhausen-Illertal	0162 2314 4550
Störungsauskunft Netze BW	0800 3629-477 www.stoerungsauskunft.de

Seniorenzentrum Rot an der Rot

Turmstraße 5, 88430 Rot an der Rot 08395 91008-0

Sozialstation Rot an der Rot e. K. – Christian Übelhör

Ambulanter Pflegedienst	08395 910680
24 Std. Bereitschaftsdienst	08395 910680

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e. V.

Pflegebereich Rot a. d. Rot, Klosterhof 5	
Alten- und Krankenpflege	08395 9363411
24-Stunden-Rufbereitschaft	07352 9230-0
Familienpflege & Haushaltshilfe	07352 9230-20
Betreuungsgruppe „Silberperlen“	07352 9230-20

Tagesmütter- und Elternverein im Landkreis Biberach e.V.

Zeppelinring 26, 88400 Biberach 07351 154848
www.tagesmuetter-bc.de

Familienpflege und Dorfhilfe cura familia

Frau Röhlke, Wirrenweiler 0174 652 4682

Standorte örtlicher Defibrillatoren:

- Rot an der Rot
VR-Bank, Verenastraße 18
- Haslach
Eingang Dorfgemeinschaftshaus Haslach, Dorfstraße 25
- Ellwangen
Eingang Grundschule Ellwangen, Biberacher Straße 7
Sportheim Ellwangen, neben dem Terrasseneingang unter dem Vordach, Unterwaldhauser Weg 10
- Spindelwag
Eingang Feuerwehrhaus, Hauptstraße 23/1



Amtliche Bekanntmachungen



Straßensperrung

Die Breitbandverlegung in Bad Wurzach/Hauerz verlängert sich noch bis einschließlich 04.05.2026. Die Straße bleibt weiterhin vollständig gesperrt.

Nächste Müllabfuhr

Restmüll

Samstag, den 02.05.2026



Hinweis – Eingeschränkte Erreichbarkeit des Rathauses

Aufgrund eines Mitarbeiterausfluges ist das Rathaus am **05. Mai 2026** gantztägig **telefonisch nicht erreichbar**.

Wir bitten um Ihr Verständnis und stehen Ihnen ab dem darauffolgenden Werktag wieder wie gewohnt zur Verfügung.



Schließtage im Rathaus Rot an der Rot

Das Rathaus hat an folgenden Tagen geschlossen:

- **Freitag, den 15.05.2026**
- **Freitag, den 05.06.2026**

An den darauffolgenden Tagen sind wir wieder zu den bekannten Öffnungszeiten wieder für Sie da. Das Bürgerbüro bittet weiterhin um Terminvereinbarung.

Infos zur Beflaggung

Tag der Arbeit

Auch in diesem Jahr wird am 01. Mai in Rot an der Rot, Ellwangen und Haslach sowie an allen öffentlichen Gebäuden in ganz Deutschland die Bundesflagge in den Farben Schwarz, Rot und Gold gehisst.

In Deutschland geht der „Tag der Arbeit“ auf das Jahr 1890 zurück: Besonders viele Arbeiter demonstrierten an diesem 1. Mai für bessere Arbeitsbedingungen und die Einführung eines Acht-Stunden-Tages. Auch noch heute gibt es vielerorts Demonstrationen, welche sich z. B. mit Themen wie der Wirtschaftskrise oder der Arbeitslosigkeit auseinandersetzen.

Proberuf der Funkgesteuerten Sirenen

Am **Samstag, 02. Mai 2026, 12.00 Uhr**, erfolgt ein Proberuf der funkgesteuerten Sirenen im Landkreis Biberach, Dabei werden unter anderem die Sirenen Rot an der Rot, Ellwangen, Haslach und Spindelwag für einige Momente aufheulen.

Wir bitten um Beachtung!

Glückwünsche

Unsere Glückwünsche gelten:

Elisabeth Amalie Uhrebein, Haslach
feiert am 18. Mai den 75. Geburtstag

Die Gemeinde Rot an der Rot übermittelt allen die besten Wünsche, Gesundheit, Glück und alles Gute für die kommenden Jahre.

Die Gemeinde gratuliert auch denjenigen, die nicht genannt werden möchten ganz herzlich.



Ortsverwaltung Ellwangen



EINLADUNG

zur Sitzung des Ortschaftsrats Ellwangen am
Donnerstag, den 07. Mai 2026 um 19.30 Uhr
im Foyer der Ellbachhalle Ellwangen,

Unterwaldhauser Weg 9, 88430 Rot an der Rot, Ellwangen

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

TOP 1: Bürgerfragestunde

TOP 2: Bausachen

- a) Baugesuch - Rot an der Rot - Tristolz – Eulentaler Weg 12 - Flst. 737, 734/7 Errichtung eines Weideunterstandes

TOP 3: Bekanntgaben und Verschiedenes

Zu dieser Sitzung ergeht freundliche Einladung. Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Ortschaftsratsitzung statt.

gez. Katja Frey Ortsvorsteherin

Ortsverwaltung Haslach



EINLADUNG

zur Sitzung des Ortschaftsrats Haslach am
Dienstag, **05. Mai 2026, um 19.30 Uhr im**
Sitzungssaal des Rathauses Haslach,
Dorfstraße 25, 88430 Rot an der Rot, Haslach.

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

TOP 1: Bürgerfragestunde

TOP 2: Anerkenntnis des Protokolls vom 21.04.2026

TOP 3: Bausachen

- a) Baugesuch - Rot an der Rot - Haslach - Hamerz 1 - Flst. 639 Errichtung eines mobilen Kleingebäudes (Tiny-Haus) zur Nutzung als dauerhaftes Wohngebäude

TOP 4: Verschiedenes

Zu dieser Sitzung ergeht freundliche Einladung. Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Ortschaftsratsitzung statt.

gez. Gabriele Uhrebein
Ortsvorsteherin

Aus dem Gemeinderat



Sitzung des Gemeinderats Rot an der Rot
23.03.2026 | öffentlich

Bericht aus dem Gemeinderat

In der öffentlichen Sitzung am 23.03.2026 hat sich der Gemeinderat mit folgenden Tagesordnungspunkten befasst.

1. Fragen von Einwohnern nach § 33
Abs. 4 GemO Information
2. Bekanntgaben des Bürgermeisters,
Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster
Beschlüsse Information
3. Konzeption Ortsmitte Rot an der Rot
- Abschließende Vorstellung der Konzeption
zur Schaffung einer lebendigen und verkehrs-



beruhigten Ortsmitte inkl. möglicher Bauabschnitte und Kostenabschätzung	Beschlussfassung
4. Wasserversorgungskonzept der Gemeinde Rot an der Rot - Fortschreibung und Umsetzung	Beschlussfassung
5. Einführung eines Dienstes zur Digitalisierung - „Virtuelles Rathaus“ mit Terminvergabesystem	Beschlussfassung
6. Bausachen	
6.1. Bauvoranfrage: Rot an der Rot, Haslach, Flst. 144/7 Einfamilienhaus mit Garage	Beschlussfassung
6.2. Baugesuch: Rot an der Rot, Ellwangen, Tristolz, Biberacher Straße 114/1, Flst. 727 Umbau und Erweiterung des bestehenden Lager- und Werkstattgebäudes mit Einbau einer Wohnung, Anbau eines Carports mit Dachterrasse sowie eines Vordaches	Beschlussfassung
6.3. Baugesuch: Rot an der Rot, Siedlung, Flst. 281/4 Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport + Garage	Beschlussfassung
7. Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen für das Kindergartenjahr 2026/2027	Beschlussfassung
8. AIDA; Ausbau und Anbindung der elektronischen Zeiterfassung Rathaus sowie der gemeindlichen Außenstellen	Beschlussfassung
9. Ertüchtigung der Kläranlage in Rot an der Rot -Vergabe Verteilerschrank, Verkabelung und Steuerung	Beschlussfassung
10. Verabschiedung der Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2026 der Gemeinde Rot an der Rot	Beschlussfassung
11. Verabschiedung des Wirtschaftsplans 2026 des Eigenbetriebs Wasserversorgung	Beschlussfassung
12. Verschiedenes	
13. Fragen aus dem Gemeinderat	Information

TOP 1 Fragen von Einwohnern nach § 33 Abs. 4 GemO

Ein Bürger geht vorab auf Tagesordnungspunkt 3 ein und äußert, dass bislang keine Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung umgesetzt wurden. Weiter empfinde er die Parkplätze vor seinem Wohnhaus als störend und bewerte das Rondell am Mühlbach als potenzielle Gefahrenstelle für Kinder.

BM Maaß erläutert, dass im Rahmen der Konzeption die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger berücksichtigt wurden, um eine ausgewogene und für alle tragfähige Lösung zu erarbeiten.

TOP 2 Bekanntgaben des Bürgermeisters, Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

AHVS:

BM Maaß berichtet, dass in Tübingen ein Schlichtungsgespräch zur geplanten Realschule in Rot an der Rot stattgefunden hat. Dabei habe insbesondere die Gemeinde Erolzheim Bedenken geäußert, dass die eigenen Schülerzahlen zurückgehen könnten, sofern künftig auch in Rot an der Rot eine Realschule wäre. Eine Einigung konnte nicht erzielt werden, sodass nun das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport in Stuttgart eine Entscheidung treffen wird.

Zeller Umzug:

BM Maaß erläutert, dass es bezüglich des Umzugs in Zell demnächst ein Feedbackgespräch geben wird. Da der Umzug mittler-

weile sehr groß ist, waren entsprechende Regelungen, analog zu den Umzügen in Ellwangen und letztes Jahr in Rot, zu treffen. Insbesondere waren Sicherheitsabsperungen, ein Sicherheitskonzept sowie entsprechende organisatorische Strukturen erforderlich, was beim letzten Umzug umgesetzt wurde. Dies hätte vereinzelt für Irritationen gesorgt, sei mittlerweile aber zwingend erforderlich.

TOP 3 Konzeption Ortsmitte Rot an der Rot - Abschließende Vorstellung der Konzeption zur Schaffung einer lebendigen und verkehrsberuhigten Ortsmitte inkl. möglicher Bauabschnitte und Kostenabschätzung

Die Gemeinde Rot an der Rot plant die Neuordnung und Neugestaltung der Verkehrs- und Freiflächen in ihrem historischen Ortskern mit dem Ziel, die zentrale Ortsmitte sowohl attraktiver für Bewohner und Besucher, als auch sicherer für alle Verkehrsteilnehmer zu gestalten.

In diesem Zuge wurde als vorbereitende Untersuchung und Basis für spätere Objektplanungen ein übergreifendes Fachkonzept mit Maßnahmenvorschlägen erarbeitet. Der Planungsumgriff erstreckte sich dabei auf den zentralen Ortskern bestehend aus der Klosterhof-Straße zwischen dem Oberen und Unteren Tor mit angrenzenden Freiflächen auf einer Gesamtfläche von rund 7.800 m².

Dem Fachkonzept liegt ein mehrstufiger intensiver Beteiligungs- und Planungsprozess zugrunde. Im intensiven Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern als zukünftigen Nutzern, den Anliegern als unmittelbar Betroffenen sowie dem Gemeinderat als Entscheidungsgremium wurde der Bestand analysiert, Qualitätsziele und Zielstandards formuliert und aufbauend darauf planerische Lösungsansätze erarbeitet.

Zum Abschluss des Projektes stellen die Verwaltung und das Planungsbüro LARS consult dem Gemeinderat die erarbeiteten Ergebnisse des Fachkonzeptes „Lebendige und verkehrsberuhigte Ortsmitte“, inklusive möglicher Bauabschnitte mit Kostenabschätzung, vor.

Im Gremium wird erläutert, dass eine Umsetzung der aus dem Konzept resultierenden Maßnahme auch abschnittsweise bzw. in Teilen möglich ist, dies jedoch von Fördermöglichkeiten abhängt. Die Einteilung in Bauabschnitte wird grundsätzlich als sinnvoll für Planung und Haushaltssteuerung angesehen. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dies derzeit keine Priorität hat und finanzielle Aspekte sorgfältig abgewogen werden müssen. Insgesamt wurde die Konzeption als hilfreiche Grundlage bewertet.

Beschlussfassung

Der Gemeinderat stimmt dem Konzept zur Schaffung einer lebendigen und verkehrsberuhigten Ortsmitte in Rot an der Rot als Grundlage für die Weiterentwicklung des öffentlichen Raumes zwischen den beiden Toren zu.

Abstimmungsergebnis

anwesend:	15
befangen:	0
für den Beschluss:	13
gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	2

Der Beschluss ist mehrheitlich gefasst.

TOP 4 Wasserversorgungskonzept der Gemeinde Rot an der Rot - Fortschreibung und Umsetzung

Die Gemeinde Rot an der Rot betreibt eine eigenständige Wasserversorgung. Mit dem Ing.-Büro AGP sowie Bauhofleiter Kunz wurde das seinerzeit vom gleichnamigen Büro aufgestellte Wasserversorgungskonzept aus dem Jahr 2012 besprochen und, unter Berücksichtigung der bis dato ausgeführten Teilmaßnahmen, auf aktuellen Stand gebracht.



Das Wasserversorgungskonzept mit 5-Jahresplan wird in der Sitzung vorgestellt. Dabei wird insbesondere auf den hohen Sanierungsbedarf hingewiesen, der sich auch insbesondere in den zahlreichen Wasserrohrbrüchen zeigt.

Empfohlene Maßnahmen: 5-Jahresplan:

2027

- Leitungsbau Wirrenweiler Hofmeisters (1)
- Zustandsanalyse PW Spindelweg – Sanierungskonzept (2)

2028

- Zustandsanalyse HB Buchwald (Bj 1971) im Zuge Behälterreinigung -> Sanierungskonzept (3)
- Leitungsbau Ellwangen-Humbrecht (4) HB Jägerhaus – VB Haslach BA2

2029

- Leitung HB Jägerhaus – VB Haslach BA 1 (5)
- Sanierung PW Spindelweg (6)

2030

- Leitung HB Jägerhaus – VB Haslach BA 2(7)
- Sanierung oder Neubau HB Buchwald (8)

2031

- Sanierung oder Neubau HB Buchwald (9)
- Leitung Emishalden zur Einbindung VB Ellwangen (10)

Im Gremium werden einzelne Maßnahmen, unter anderem bereits umgesetzte technische Einrichtungen sowie laufende Abgrenzungen von Wasserschutzgebieten, thematisiert. Zudem wird darauf hingewiesen, dass aktuelle Messergebnisse noch ausgewertet werden, welche als Grundlage für weitere Entscheidungen dienen.

Die Zustimmung zu einem langfristigen Maßnahmenplan wird diskutiert, insbesondere vor dem Hintergrund bisheriger Abweichungen von früheren Planungen. Gleichzeitig wird betont, dass ein strukturierter Fahrplan notwendig ist, um Kosten planbar zu halten und größere finanzielle Belastungen zu vermeiden. Einzelne Maßnahmen bedürfen weiterhin der Beschlussfassung des Gemeinderats.

Beschlussfassung

1. Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen des Ing.-Büro AGP zur aktualisierten Wasserkonzeption sowie den 5-Jahresplan zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt die einzelnen Maßnahmen des 5-Jahresplan sukzessive unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Finanzmittel umzusetzen.
3. Die Förderfähigkeit der einzelnen Maßnahmen ist abzuklären.

Abstimmungsergebnis

anwesend:	15
befangen:	0
für den Beschluss:	15
gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	0

Der Beschluss ist einstimmig gefasst.

TOP 5 Einführung eines Dienstes zur Digitalisierung - „Virtuelles Rathaus“ mit Terminvergabesystem

Die fortschreitende Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung stellt einen zentralen Bestandteil moderner und bürgernaher Verwaltungsarbeit dar. Ziel ist es, Verwaltungsleistungen für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen einfacher, schneller und zeitlich flexibel zugänglich zu machen.

Mit der Einführung eines sogenannten „Virtuellen Rathauses“ sollen ausgewählte Dienstleistungen der Verwaltung künftig digital bereitgestellt werden. Bürgerinnen und Bürger können Verwaltungsleistungen dadurch online beantragen, Formulare digital ausfüllen und Informationen unabhängig von den Öffnungszeiten der Verwaltung abrufen.

Das System „Virtuelles Rathaus“ der Firma Syncpilot wird in der Sitzung vorgestellt und mögliche Einsatzbereiche (u. a. Bürgerbüro, Ordnungsamt, Bauamt) erläutert.

Im Gremium wird das Vorhaben unterschiedlich bewertet. Während die Digitalisierung sowie die Terminvergabemöglichkeit grundsätzlich begrüßt wird, werden Bedenken hinsichtlich der Nutzung der „Digital-Termine“ geäußert.

Der Gemeinderat äußert abschließend den Wunsch nach einem Vergleichsangebot sowie einer weiteren Prüfung der Wirtschaftlichkeit.

Beschlussfassung

Der Gemeinderat hat Kenntnis über den Sachverhalt und beschließt:

1. Die Einführung des vorgestellten digitalen Bürgerservices („Virtuelles Rathaus“) mit integriertem Terminvergabesystem für Verwaltungsleistungen der Gemeinde Rot an der Rot.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das entsprechende System zu implementieren und die notwendigen organisatorischen und technischen Voraussetzungen für den Betrieb zu schaffen.
3. Zudem wird die Verwaltung beauftragt, für das Projekt entsprechende Fördermittel des Landes Baden-Württemberg zu beantragen und in Anspruch zu nehmen.

Abstimmungsergebnis

anwesend:	15
befangen:	0
für den Beschluss:	6
gegen den Beschluss:	9
Enthaltungen:	0

Der Beschlussvorschlag ist mehrheitlich abgelehnt.

TOP 6.1 Bauvoranfrage: Rot an der Rot, Flst. 144/7 Einfamilienhaus mit Garage

Gegenstand der vorliegenden Bauvoranfrage ist die grundsätzliche Klärung der Bebaubarkeit des Grundstücks mit einem Wohngebäude.

Zu dem betreffenden Grundstück, Flst. 144/7, lagen bereits in den Jahren 2005, 2014 als auch 2021 Bauvoranfragen bzw. Baugesuche vor, jeweils eingereicht von unterschiedlichen Antragsstellern. Hierbei wurde sowohl der Wohnhausneubau ohne landwirtschaftlichen Bezug, als auch der Betriebsleiterwohnhausbau abgelehnt. In allen drei Fällen wurde das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt bzw. die Anfrage schon vorab wieder zurückgezogen.

Die Verwaltung äußert insbesondere Bedenken hinsichtlich der Lage im Außenbereich und möglicher Konflikte mit der bestehenden aktiven Landwirtschaft in nächster Nähe und empfiehlt, das Einvernehmen nicht zu erteilen.

Grundsätzlich wird die Planung von den Gemeinderäten mehrheitlich positiv bewertet. Einzelne Stimmen sehen keine wesentlichen Konflikte hinsichtlich Landwirtschaft oder Gebäudehöhe.

Trotz einzelner kritischer Anmerkungen spricht sich das Gremium für die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens aus.

Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt:

Nach Einsichtnahme in die Planunterlagen wird zum o.g. Baugesuch das Einvernehmen nicht hergestellt.

Abstimmungsergebnis

anwesend:	15
befangen:	0
für den Beschluss:	3
gegen den Beschluss:	11
Enthaltungen:	1

Der Beschlussvorschlag ist mehrheitlich abgelehnt.

**TOP 6.2 Baugesuch:**

Rot an der Rot, Ellwangen, Tristolz, Biberacher Straße 114/1, Flst. 727

Umbau und Erweiterung des bestehenden Lager- und Werkstattgebäudes mit Einbau einer Wohnung, Anbau eines Carports mit Dachterrasse sowie eines Vordaches

Das Baugesuch wird von der Verwaltung vorgestellt und erläutert. Vom Gemeinderat gibt es keine weiteren Nachfragen hierzu.

Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt:

1. Nach Einsichtnahme in die Planunterlagen wird zum o.g. Baugesuch das Einvernehmen hergestellt.
2. Die gesunden Wohn- und Arbeitsverhältnisse müssen gewahrt sein.

Abstimmungsergebnis

anwesend:	15
befangen:	1
für den Beschluss:	14
gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	0

Der Beschluss ist einstimmig gefasst.

TOP 6.3 Baugesuch:

Rot an der Rot, Siedlung, Flst. 281/4

Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport + Garage

Der Tagesordnungspunkt wird vom Gemeinderat auf Vorschlag der Verwaltung vertagt.

TOP 7 Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen für das Kindergartenjahr 2026/2027

Die Kommunen sind nach § 24 SGB VIII gesetzlich verpflichtet, ein angemessenes Betreuungsangebot in örtlichen Kindertageseinrichtungen vorzuhalten. Für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr bis zum Schuleintritt besteht ein Rechtsanspruch auf frühkindliche Förderung in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege in der Wohngemeinde.

Um diesem Rechtsanspruch gerecht zu werden, erstellt die Gemeinde Rot an der Rot jährlich eine Bedarfsplanung.

Die aktuelle Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Rot an der Rot wird im Detail erläutert. Sie basiert auf den aktuellen Geburtenzahlen sowie auf dem tatsächlichen Bedarfsverhalten für das kommende Kindergartenjahr.

Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt:

1. Die Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2026/27 wird zur Kenntnis genommen, wie sie sich aus Anlage zu dieser Sitzungsvorlage ergibt.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, alle hierfür erforderlichen Handlungen vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis

anwesend:	15
befangen:	0
für den Beschluss:	15
gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	0

Der Beschluss ist einstimmig gefasst.

TOP 8 AIDA; Ausbau und Anbindung der elektronischen Zeiterfassung Rathaus sowie der gemeindlichen Außenstellen

Die Gemeinde beabsichtigt, die bisher teilweise manuelle bzw. dezentrale Arbeitszeiterfassung durch ein einheitliches elektro-

nisches Zeiterfassungssystem zu ersetzen. Ziel ist eine transparente, rechtssichere und effiziente Erfassung der Arbeitszeiten der Beschäftigten.

Das System AIDA ermöglicht eine digitale Erfassung der Arbeitszeiten sowie eine zentrale Verwaltung der Zeitkonten. Gleichzeitig können verschiedene gemeindliche Einrichtungen in das System integriert werden.

Im Rahmen der Einführung sollen neben der Kernverwaltung auch die gemeindlichen Einrichtungen

- Kindergarten,
- Bauhof sowie
- Kläranlage

an das Zeiterfassungssystem angebunden werden.

Die Einführung trägt insbesondere zur Vereinfachung administrativer Abläufe, zur einheitlichen Dokumentation von Arbeitszeiten sowie zur Erfüllung arbeitsrechtlicher Anforderungen an die Arbeitszeiterfassung bei.

Mehrheitlich wird die Erweiterung begrüßt, insbesondere im Hinblick auf die bessere Anbindung des Bauhofs sowie die direkte Zuordnung von Arbeitszeiten zu Kostenstellen.

Beschlussfassung

Der Gemeinderat hat Kenntnis über den Sachverhalt und beschließt:

1. Der Gemeinderat beschließt die Einführung eines elektronischen Zeiterfassungssystems AIDA für die Gemeindeverwaltung sowie für die gemeindlichen Einrichtungen Kindergarten, Bauhof und Kläranlage.
2. Grundlage der Beschaffung ist das vorliegende Angebot der Firma AIDA ORGA vom 18.02.2026 mit Angebots-Nr. 28402. Bezüglich der einmaligen Kosten für die Einrichtung und Implementierung des Systems sowie die jährlichen Folgekosten wird auf das unter lfd-Nr. 2 aufgeführte Angebot verwiesen. Das Angebot beinhaltet eine vertragliche Mindestlaufzeit von 24 Monaten.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des vorliegenden Angebots den entsprechenden Vertrag mit der Firma AIDA abzuschließen und die Einführung des Systems umzusetzen.

Abstimmungsergebnis

anwesend:	15
befangen:	0
für den Beschluss:	14
gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	1

Der Beschluss ist mehrheitlich gefasst.

TOP 9 Ertüchtigung der Kläranlage in Rot an der Rot -Vergabe Verteilerschrank, Verkabelung und Steuerung

Aufgrund von Verschleißerscheinungen und Mängeln der 40 Jahre alten Anlagenbereiche auf der Kläranlage in Rot an der Rot werden umfangreiche Sanierungsmaßnahmen erforderlich. Diesbezüglich wurden bereits in der Sitzung vom 28.07.2025 mehrere Maßnahmen beschlossen und Aufträge vergeben.

Auch für den Verteilerschrank, die Verkabelungen sowie die Steuerung ist eine größere Sanierungsmaßnahme zwingend erforderlich.

Das vorliegende Angebot wurde rechnerisch, technisch und wirtschaftlich von AGP, dem beauftragten Ingenieurbüro für die Sanierungsmaßnahmen der Kläranlage, geprüft und die Annahme des Angebotes befürwortet. Die Auftragssumme liegt bei 184.498,11 €.

Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt:

1. Das Angebot in Höhe von 184.498,11 € wird angenommen und die Firma Siegl Automatisierung GmbH entsprechend beauftragt.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, alle weiteren Schritte zu veranlassen.



Abstimmungsergebnis

anwesend:	15
befangen:	0
für den Beschluss:	15
gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	0

Der Beschluss ist einstimmig gefasst.

TOP 10 Verabschiedung der Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2026 der Gemeinde Rot an der Rot

Die Vorberatung des Haushaltsplans erfolgte bereits in der öffentlichen Sitzung am 23.02.2026. Weiterer Klärungsbedarf besteht nicht.

Auf den Bericht aus dem Gemeinderat vom 23.02.2026 wird verwiesen.

BM Maaß bedankt sich bei Kämmerer Alexander Ott für den sorgfältig und kompetent aufgestellten Haushaltsplan.

Beschlussfassung

Der Gemeinderat stimmt dem Erlass der Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan 2026 der Gemeinde Rot an der Rot zu.

Abstimmungsergebnis

anwesend:	15
befangen:	0
für den Beschluss:	15
gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	0

Der Beschluss ist einstimmig gefasst.

TOP 11 Verabschiedung des Wirtschaftsplans 2026 des Eigenbetriebs Wasserversorgung

Die Vorberatung hierzu erfolgte ebenfalls in der öffentlichen Sitzung am 23.02.2026. Weiterer Klärungsbedarf besteht nicht.

Auf den Bericht aus dem Gemeinderat vom 23.02.2026 wird verwiesen.

Beschlussfassung

Der Gemeinderat stimmt der Feststellung des Wirtschaftsplans 2026 des Eigenbetriebs Wasserversorgung zu.

Abstimmungsergebnis

anwesend:	15
befangen:	0
für den Beschluss:	15
gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	0

Der Beschluss ist einstimmig gefasst.

TOP 12 Verschiedenes

Klosterstraße 8:

Es wird berichtet, dass derzeit Besichtigungen in der Klosterstraße 8 stattfinden, um Angebote für den vorgesehenen Abriss einzuziehen. Der Abgabebeschluss für die Angebote ist auf den 10.04.2026 festgelegt.

Obere Tor / Museum:

Zum Museum im Oberen Tor wird von Bauamtsleiter Bonelli mitgeteilt, dass der Zuschuss mündlich zugesagt wurde, jedoch derzeit noch kein schriftlicher Bescheid vorliegt, da die zuständige Stelle keine Bescheide ausstellen kann. Ergänzend wird berichtet, dass auch bei der Denkmalstiftung Fördermittel geprüft wurden. Die Maßnahme ist grundsätzlich förderfähig, jedoch stehen keine entsprechenden Mittel zur Verfügung.



Nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Montag, 11.05.2026 um 19:30 Uhr, statt.**

Die Tagesordnung wird kommende Woche im Mitteilungsblatt, als Aushang am Rathaus und auf unserer Homepage bekanntgegeben.

Ich lade schon heute alle Interessenten hierzu ein.

Andreas Maaß
Bürgermeister

APPELL DER LANDWIRTE UND JÄGER ZUR BRUT- UND SETZZEIT

Derzeit ist in der Natur die sogenannte Setz- und Brutzeit in vollem Gang. Allerorts wird die nächste Generation großgezogen. Aufgefundenes Jungwild darf unter keinen Umständen berührt werden. Der gut getarnte Nachwuchs wird von den Müttern oft nur zum Säugen aufgesucht, das ist für die Kleinen der beste Schutz vor Fressfeinden. Erst durch Menschengeruch werden Jungtiere wirklich zu Waisen. Naturbesucher sollten vermeintlich verletzte, geschwächte, kranke oder anderweitig gefährdete Wildtiere aus der Ferne beobachten und im Zweifelsfall einen ortsansässigen Jäger kontaktieren.

Tödliche Störungen der Wildtiere finden auch durch freilaufende Hunde statt.



Damit alle Jungtiere gesund aufwachsen können, bitten wir um besondere Rücksicht während der Brut- und Setzzeit, die im Frühjahr beginnt und im Sommer endet. In dieser Zeit können Spaziergänger und Freizeitsportler bei Muttertieren und ihrem Nachwuchs unnötigen Stress vermeiden, indem sie auf den Wegen bleiben und Hundehalter ihre Vierbeiner an die Leine nehmen.

- BITTE NEHMEN SIE RÜCKSICHT
- NEHMEN SIE DIE HUNDE AN DIE LEINE
- BLEIBEN SIE AUF DEN WEGEN
- FASSEN SIE JUNGTIERE BITTE NICHT AN

VIELEN DANK!



DIE GEMEINDE ROT AN DER ROT SUCHT AB SOFORT EINE LEITUNG (M/W/D) FÜR DEN KOMMUNALEN KINDERGARTEN HASLACH

Sie möchten mehr Verantwortung übernehmen und den Kinderalltag aktiv mitgestalten?

Dann bewerben Sie sich bei uns!

Als Leitung in Vollzeit, befristet auf zwei Jahre, übernehmen Sie die pädagogische, personelle und organisatorische Verantwortung für unseren zweigruppigen Kindergarten (20 % Leitungsfreistellung). Außerdem begleiten und fördern Sie die Kinder im Alter von 2-6 Jahren im Gruppenalltag (80 %).

Ihr Profil:

- ✓ Staatlich anerkannte/r Erzieher/in mit Zusatzqualifikation oder Studium (Sozial-/Kindheitspädagogik o. ä.)
- ✓ Mehrjährige Berufserfahrung, idealerweise mit Leitungserfahrung
- ✓ Führungsstärke, Organisationstalent und ein Herz für Kinder

Wir bieten:

- ✦ Verantwortungsvolle Führungsposition
- ✦ Engagiertes und qualifiziertes Team
- ✦ Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ✦ Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes
- ✦ Vergütung nach TVÖD-SuE bis S13

**Gestalten Sie mit uns die Zukunft unserer Kinder – wir freuen uns auf Ihre
Bewerbung bis zum 25. Mai 2026 an personalamt@rot.de!**



Für Fragen steht Ihnen Hauptamtsleiter Herr Nothelfer unter personalamt@rot.de
oder Tel. 08395 9405-18 gerne zur Verfügung.
Weitere Infos erhalten Sie unter: www.rot.de



Veranstaltungskalender Mai 2026

01.05.26	Maibaumfest am DHG	Soldaten u. Freiw. Kameradschaft	10:00	DHG Haslach
03.05.26	Hochamt , zum Gedenktag der Übertragung der Reliquien des hl. Norbert	Kirchengemeinde Rot an der Rot	10:15 Uhr	St. Verena
03.05.26	St.,-Georgs-Ritt Ochsenhausen	Blutreitgruppe Ellwangen	11:00 Uhr	Ochsenhausen
03.05.26	Konfirmation	Evang. Kirchengemeinde Kirchdorf a.d. Iller		St. Johann, Rot an der Rot
03.05.26	Öffentliche Führung durch das Kloster (Jugendhaus).	Kirchengemeinde Rot an der Rot	15:00 Uhr	Jugendhaus
03.05.26	„Klang-WELT“ Der hl. Norbert als Europäer seiner Zeit.	Kirchengemeinde Rot an der Rot	16:00 Uhr	in St. Verena
06.05.26	Vorlesen für Grundschüler, Kl. 1 + 2	Bücherei Rot an der Rot	14:30 - 15:15 Uhr	Bücherei Rot an der Rot
09.05.26	Einweihung Wetterkreuz	Kirchengemeinde Ellwangen		
13.05.26	Vorlesen für Grundschüler, Kl. 3 + 4	Bücherei Rot an der Rot	14:30 - 15:15 Uhr	Bücherei Rot an der Rot
17.05.26	Zu den Felsen der Donau	Schwäbischer Albverein Rot	09:00 Uhr	Rot an der Rot Ökonomie
19.05.26	Seniorenachmit- tag Haslach	Senioren-gemeinschaft Haslach	14:00 Uhr	Gashaus Löwen Haslach (Seitz)
23.05.26	Kasperl mit Wangener Puppentheater	Bücherei Rot an der Rot	14:00 - 16:00 Uhr	Bücherei Rot an der Rot
24.05.26	Fischerfest Haslach	Fischereiverein Haslach	ganztägig	Löschteich im Höllwald

Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.



Büchereinachrichten

NACHRICHTEN DER BÜCHEREI ROT AN DER ROT



NEUE SPANNENDE KRIMIS FÜR LANGE ABENDE

Delaney, J.P.: **The girl before - sie war wie du. Und jetzt ist sie tot** (2026/160)

(Als Jane versucht, der Wahrheit auf den Grund zu gehen, erlebt sie unwissentlich das Gleiche wie die Frau vor ihr: Sie lebt und liebt wie sie. Sie vertraut den gleichen Menschen. Und sie nähert sich der gleichen Gefahr.)

Föhr, Andreas: **Bodenfrost : der Tod ist manchmal nicht die beste Lösung** (2026/161)
(Leonhardt Kreuthner entdeckt beim Kindernachmittag der Polizei einen Mord statt einer gestellten Szene.)

Hausmann, Romy: **Himmelerdenblau** (2026/159)
(Jahrzehnte nach dem Verschwinden seiner Tochter will ein Vater noch vor der drohenden Demenz die Wahrheit wissen.)

Hawkins, Paula: **Die blaue Stunde** (2026/119)
(Neuer Spannungsroman der Bestsellerautorin über Abgründe in der menschlichen Psyche.)

Raabe, Marc:

- **Der Morgen** (2026/103)
- **Die Dämmerung** (2026/104)
- **Die Nacht** (2026/156)

(Packende spannende Thriller- Trilogie mit Art Mayer.)

Sten, Viveca: **Lügnenebel** (2026/162)

(In einem schwedischen Bergdorf wird eine Studentin tot im Schnee gefunden, und die Freunde und Dorfbewohner verstricken sich in einem Netz aus Lügen. 4. Fall für die Polizistin Hanna.)



...und vier neue DVDs

AMRUM (2026/153; ab 14 J.)

(Drama um einen zwölfjährigen Jungen, der das Ende des Zweiten Weltkrieges auf der Nordseeinsel Amrum erlebt.)

KLEINE DINGE WIE DIESE (2026/148; ab 14 J.)

(Drama um einen irischen Kohlehändler, der in den 1980er-Jahren mit einem Gewissenskonflikt angesichts des Leids der "gefallenen" Mädchen im örtlichen "Magdalenenheim" ringt. Wir haben das Buch dazu Keegan, Claire: „Kleine Dinge wie diese“.)

CHECKER TOBI und die Reise zu den fliegenden Flüssen (2026/146; ab 8 J.)

(Der KiKA-Moderator Tobias Krell reist erneut um die halbe Welt und erkundet mit einer Jugendfreundin ungewöhnliche Orte und wie wichtig das Lebenselixier Luft ist.)

ZOOMANIA 2 (2026/145; ab 10 J.)

(Fortsetzung des Animationsfilms um eine nur von Tieren bewohnte Großstadt, in der ein Polizisten-Gespann aus Häsini und Fuchs die Ermittlungen aufnimmt, als eine Schlange ein wertvolles Buch stiehlt.)

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr
Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr
ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de
FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfreund.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891
Mail: info@koeb-rot.de
Internet: www.koeb-rot.de
Instagram: [@buecherei.rot](https://www.instagram.com/buecherei.rot)
Smartphone: App: bibkat



Kirchliche Nachrichten

Katholische Nachrichten Seelsorge Rot-Iller



Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller:

P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem., Pfarrer

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: Johannes-Baptist.Schmid@drs.de

Gordon Asare, Pfarrvikar

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

E-Mail: Gordon.Asare@drs.de

Fabian Burmeister, Gemeindeassistent im Berufspraktischen Jahr

Tel. 08395/93699-12

E-Mail: Fabian.Burmeister@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Gemeinsame Kirchenpflege der SE:

Julia Bixenmann

Hauptstraße 24, 88450 Berkheim, Tel. 08395/93109

E-Mail: julia.bixenmann@drs.de

Sigrid Langer, Tel. 08395/93100

E-Mail: sigrid.langer@drs.de

Öffnungszeiten Montag: 14.00-17.00 Uhr u. nach Absprache

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr

Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz, Tel. 08395 / 1248

E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker, Tel. 08395 / 2348

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr, Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de

E-Mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle, Tel. 08395 / 2394

E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

Beerdigungsbereitschaft

03.05. – 09.05.2026 P. Johannes-Baptist Schmid

O.Praem., Pfarrer

08395/93699-11

Impuls

In den kommenden Tagen, am 8. Mai, jährt sich die Wahl von Papst Leo XIV. zum ersten Mal.

In seiner Osterbotschaft sagte der Heilige Vater: „Wir dürfen nicht länger gleichgültig bleiben! Und wir dürfen uns nicht mit dem Bösen abfinden! Der heilige Augustinus lehrt: „Wenn du Angst vor dem Tod hast, liebe die Auferstehung!“ (Sermo 124, 4). Lasst auch uns die Auferstehung lieben: Sie erinnert uns daran, dass das Böse nicht das letzte Wort hat, denn es wurde vom Auferstandenen besiegt.“

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Donnerstag, 30. April – Priesterdonnerstag

07.30 Rot **KEIN** Schüलगottesdienst

18.15 Berk Sieben-Schmerzen-Mariens-Rosenkranz

19.00 Berk Eucharistiefeier

Freitag, 1. Mai – Herz-Jesu-Freitag, Hl. Josef der Arbeiter – Tag der Arbeit

19.00 Rot Feierliche Maiandacht mit sakr. Segen

19.00 Arl Maiandacht

19.00 Hasl Maiandacht, gestaltet von Brigitte Rude u. Frau Kohler

Samstag, 2. Mai – Hl. Athanasius, Bischof, Kirchenlehrer

14.00 Rot Trauung Selina Frank & Lukas Minkenberg

19.00 Ellw Vorabendmesse (f. Sali u. Heini Längst, wir gedenken auch Luise u. Wilhelm Hörnle u. Josef Bobinger)

Sonntag, 3. Mai – 5. Sonntag der Osterzeit

09.00 Hasl Eucharistiefeier (f. Geschwister Sonntag, wir gedenken auch Kunigunde Wörz)

09.45 Berk Rosenkranz

10.15 Rot Hochamt m. P. Ambrosius Sámal

O.Praem. und P. Christian Pšenička

O.Praem. Stift Strahov/Prag

(f. d. Leb. u. Verst. d. SE, wir gedenken auch Georg u. Paula Schädler, Karl Reisch, Alfons Sailer u. verst. Angeh.)

10.15 Rot Kinderkirche

10.15 Berk Eucharistiefeier (f. Michael Göppel, wir gedenken auch Venerando Favetti)

10.00 StJoh Konfirmation

10.15 Tann Wort-Gottes-Feier

10.15 Tann Kinderkirche

15.00 Rot Öffentliche Führung durch das Kloster

Treffpunkt: Brunnen vor dem Jugendhaus

15.00 KIBon Eucharistische Anbetung in Stille

16.00 Rot KlangWELT (s. Artikel)

18.30 Bonl Rosenkranz um geistliche Berufungen

19.00 Illerb Maiandacht, gestaltet vom Frauentreffpunkt u. Geschwister Angele (Soulsisters)

19.00 Tann Maiandacht, gestaltet von der Landjugend Tannheim, anschl. Bewirtung im Kirchengemeindehaus

19.00 Hasl Maiandacht gestaltet vom MV Haslach

Dienstag, 5. Mai – Hl. Godehard

19.00 Zell Eucharistiefeier (1. Jahrtag Kunigunde Kolb, wir gedenken auch Waldemar Bauer)

Mittwoch, 6. Mai

08.25 Hasl Rosenkranz

09.00 Hasl Eucharistiefeier

19.00 Wirr Eucharistiefeier (f. Peter Schwarz, wir gedenken auch Georg Huber u. verst. Angeh., Emma Sonntag)



19.30 Spind Maiandacht, gestaltet von den Spindelwager Feuerwehrfrauen

Donnerstag, 7. Mai

07.30 Rot Schülereucharistiefeier

Freitag, 8. Mai – Sel. Ulrika Nisch, Ordensfrau

07.45 Hasl Schülereucharistiefeier

15.00 Rot Rosenkranz

Samstag, 9. Mai

09.00 Arl Samstagspilgern

14.00 KlBon Pilgermesse

18.00! Ellw Prozession z. Wetterkreuz mit Messe u. Segnung des renovierten Wetterkreuzes, mitgestaltet vom Musikverein Ellwangen, anschl. Bewirtung auf dem Kirchplatz durch den KGR

Sonntag, 10. Mai – 6. Sonntag der Osterzeit – Muttertag

09.00 Tann Eucharistiefeier (2. Hl. Messopfer f. Hildegard Dodel, wir gedenken auch Otto Rehm sen, Helmtraud Keller, Elsa Stütze (gest. v. Jahrgänger 1941)

09.00 Hasl Wort-Gottes-Feier

09.45 Berk Rosenkranz

10.15 Berk Eucharistiefeier (f. die Leb. u. Verst. d. SE, wir gedenken auch Anton Gawaz und Pfr. Georg Gawaz) mit Taufe von Lotta Marie Welsler

10.15 Rot Wort-Gottes-Feier

10.30 StJoh Konfirmation

11.30 Ellw Taufe von Elina Frisch, Oskar Ritscher, David Hengge

18.00 Rot Maiandacht

18.30 Bonl Rosenkranz um den Frieden

19.00 Tann Feierliche Maiandacht mit sakr. Segen

19.00 Ellw Maiandacht gestaltet Turnerfrauen

19.00 Hasl Maiandacht gestaltet Chor Chorisma u. Frauenbund

Sonstige Informationen

Pfarrer Gordon auf Gemeindefahrt

Pfarrer Gordon wird vom 02.05. bis 10.05.2026 die Gemeindefahrt nach Italien begleiten und ist deshalb in diesem Zeitraum nicht erreichbar.

Hinweis auf Stelle im Pfarrbüro Rot an der Rot

In den Schaukästen bzw. an den Plakatwänden unserer Kirchen und auf der Homepage der SE Rot-Iller (www.se-rot-iller-drs.de) finden Sie eine Ausschreibung für die Stelle einer Pfarramtssekretärin im Pfarrbüro Rot an der Rot.

Erstkommunion – Rückschau 2026 und Vorschau 2027

In den vergangenen Wochen konnten wir sehr schöne Erstkommuniongottesdienste feiern. So gilt mein herzlicher Dank allen, die in der Vorbereitung und Durchführung der Erstkommunion 2026 mitgewirkt haben. Besonders bedanke ich mich bei den ehrenamtlichen Helferinnen Frau Andrea Brugger aus Berkheim/Eichenberg und Frau Melly Rodi-Schiedel aus Haslach. Danke an Frau Gosia und Herrn Paul Ziesel aus Tannheim für die Mitgestaltung des Veröhnungstages. Vergelt's Gott auch allen Eltern, die Aufgaben und Dienste übernommen haben. Vielen Dank den Musikerinnen und Musikern, den Chören sowie den Musikkapellen, die den Festtag verschönert haben. Ein Vergelt's Gott an Pfarrsekretärin Margarete Denz, an die Mesnerinnen und Mesnern, an die Minis, die Kommunionhelfer und an alle, die unsere Kirchen schön geschmückt haben. Alle Erstkommunionkinder sind eingeladen, zu den Ministranten dazu zu kommen. Die Anmeldeformulare wurden bereits verteilt. Bitte in den nächsten Tagen/Wochen in den Sakristeien oder in den Pfarrbüros abgeben. Im Jahr 2027 werden die Erstkommunionfeiern voraussichtlich folgendermaßen stattfinden:

Am Sonntag, 04. April 2027 in Rot an der Rot und in Berkheim.

Am Sonntag, 11. April 2027 in Ellwangen und in Haslach.

Am Sonntag, 18. April 2027 in Tannheim.

Die endgültige Terminbestätigung kann erst im Herbst bei den Elternabenden erfolgen.

P. Johannes-Baptist O.Praem.

Marien-Monat Mai

Im Monat Mai sind die Kapellen zu Ehren der Muttergottes geschmückt. Aus diesem Grund möchten wir alle ganz herzlich einladen unsere Kapellen von Mühlberg, Spindelwag, Mettenberg und Zell zu besuchen.

Sie sind täglich von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

Zeit zum Innehalten

Zeit zum Gebet

Zeit zum Bitten

Zeit zum Danken

„Die Käppele Teams“



Kinderkirche in Rot und in Tannheim

Liebe Kinder zwischen 3 und 9 Jahren, wir laden Euch ganz herzlich zur Kinderkirche am Sonntag, 3. Mai in Rot oder in Tannheim ein.

Wir treffen uns jeweils um 10.15 Uhr zum Gottesdienst in der Pfarrkirche und gehen dann gemeinsam ins Gemeindehaus, wo wir zusammen beten, singen und basteln... Eure Eltern holen Euch nach dem Gottesdienst wieder im Gemeindehaus ab. Wir freuen uns auf Euch! Die Kinderkirchen-Teams von Rot und Tannheim



Kuchenverkauf nach dem Gottesdienst in Rot

Im Anschluss an den Gottesdienst, am Sonntag den 3. Mai 2026, lädt der Elternbeirat des Kindergartens Arche Noah, herzlich zu einem Kuchenverkauf ein.

Mit viel Liebe werden die Familien eine bunte Auswahl an leckeren Kuchen, Torten und Kleingebäck vorbereiten.

Gönnen Sie sich ein oder mehrere Stücke für zu Hause und unterstützen Sie dabei gleichzeitig den Kindergarten Arche Noah – der Erlös kommt direkt den Kindern des Kindergartens zugute.

Gerne können eigene Behältnisse mitgebracht werden.



Hochamt

am 5. Sonntag der Osterzeit

03.05.26 um 10.15 Uhr

in der Klosterkirche St. Verena in Rot an der Rot

mit P. Ambrosius Šámal O.Praem. u. P. Christian Pšenička

O.Praem. Stift Strahov/Prag



Um 16 Uhr Klang-WELT in der Klosterkirche St. Verena mit P. Christian Pšenička O.Praem, Stift Strahov/Prag an der Holzhey-Orgel und Impuls von Norbert Lins, Mitglied des Europäischen Parlamentes, zum Thema „Der Hl. Norbert als Europäer seiner Zeit“.



Klang-WELT“ am Sonntag 03. Mai um 16.00 Uhr in St. Verena



„Klang-WELT“ – unter diesem Namen finden im Jubiläumsjahr vier Veranstaltungen in St. Verena statt, die unsere bedeutende historische Holzhey-Orgel zum Klingen bringen möchten.



Neben Orgel-Musik sollen auch namhafte Personen „aus der **WELT**“ zu Wort kommen, indem sie zu einem bestimmten Thema einen Impuls geben.

Die zweite „Klang-**WELT**“ findet am Sonntag, 03. Mai, um 16.00 Uhr mit P. Christian Pšenička O.Praem. aus dem Prämonstratenser-Stift Strahov in Prag und Norbert Lins, Mitglied des Europäischen Parlamentes, statt. Pater Christian ist ausgebildeter Kirchenmusiker und musiziert an der Stiftbasilika des Stiftes Strahov.

Europa-Parlaments-Mitglied Norbert Lins wird zu folgendem Thema sprechen. „Der Hl. Norbert als Europäer seiner Zeit!“ Jede „Klang-**WELT**“ soll als Orgel-Stunde mit Impuls in ein gemeinsam gebetet „Vater unser“ und in ein abschließendes Lied münden, ehe danach noch Gelegenheit zur Begegnung und zum Austausch vor der Klosterkirche bzw. im Gemeindehaus St. Verena besteht.

Der Veranstaltung geht das Angebot einer Führung durch das ehemalige Kloster, heute Jugendhaus St. Norbert, voraus. Treffpunkt hierfür: 15.00 Uhr am Brunnen vor dem Jugendhaus St. Norbert. Der Eintritt zur „Klang-**WELT**“ ist frei, Spenden zum Erhalt der Holzhey-Orgel werden gerne angenommen.

Maindacht der KLJB Tannheim am Sonntag, 03.05., 19.00 Uhr.

Die Landjugend Tannheim lädt sehr herzlich zur Maiandacht in die Kirche St. Martin ein. Anschließend Bewirtung mit Wurstsalat, saurem Käse und Getränken im Kirchengemeindehaus.



Samstagspilgern auf dem Martinusweg am 9. Mai 2026 – Pilgern ist beten mit den Füßen

Unser erfahrener Pilgerführer Rudi Link (er ist u. a. schon den Jakobsweg nach Santiago de Compostella und den Franziskusweg bis Rom gegangen!) geht mit uns wieder auf dem Martinusweg von Arlach bis Bonlanden.

Die Strecke ist leicht zu gehen, umfasst 14 km, also ca. 4 Stunden zu gehen (mit Pausen selbstverständlich).

In den Kirchen am Weg machen wir Halt für einen kleinen Impuls und zum Gebet und im Kloster Bonlanden schließen wir unseren Weg dann ab mit einer Eucharistiefeier um 14.00 Uhr.

Wann? Am Samstag 09.05.2025 ab 09.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldung und weitere Infos bekommen Sie direkt bei Herrn Link: Telefon: 08395/1320, Mail: rulink@t-online.de

Voranzeige - Trauercafé

Der nächste Termin des Trauercafés der Seelsorge Rot-Iller, findet am Dienstag, **12. Mai 2026** um 15 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Tannheim, Hauptstr. 10 statt.

Eingeladen sind alle Trauernden. Es ist jederzeit möglich, neu dazu zu kommen.

Wir freuen uns auf Sie! Wir sind für Sie da!

Sie sind nicht mobil? Wir finden eine Lösung! Bitte bei der Anmeldung sagen.

Anmeldung bei: Pfr. Gordon Asare: 08395/93699-16

Susanne Nestel: 0151-252 225 58

Kirchenputztag Kirche St. Verena Samstag 16.05.2026

Unsere Kirche St. Verena in Rot braucht Hilfe!

Wir möchten unsere schöne Kirche in neuem Glanz erstrahlen lassen und deshalb gibt es zum Jubiläumsfest einen Putztag. JEDER ist willkommen, JEDER kann helfen!

Für das leibliche Wohl mit Mittagessen und Getränken ist gesorgt. Putzutensilien bitte mitbringen.

Wir bitten um Anmeldung bis 12.05.2026 im Pfarrbüro Rot unter der Telefonnummer: 08395/936990

Wir freuen uns auf Euch!

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 14. Juni, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 28. Juni, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 05. Juli, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 12. Juli, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 02. August, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 16. August, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 30. August, 11.30 Uhr in Haslach

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Sie können gerne den für Sie passenden Termin wählen, auch wenn Sie in einer anderen Kirchengemeinde unserer Seelsorgeeinheit wohnen. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.



14. Mariathon 1. – 3. Mai 2026

Unter dem Motto: „Meinen Frieden gebe ich euch“ kommen Menschen verschiedener Sprachen und Kulturen zusammen, um gemeinsam Großes zu bewegen: Mit Ihren Spenden unterstützen Sie Radio Maria und helfen mit, die Frohe Botschaft zu den Menschen in Afrika und in die entlegensten Regionen unserer Welt zu tragen. Schalten Sie an diesen 3 Tagen (01. – 03.05.2026) radio horeb ein, über DAB+, über Kabel oder Satellit, Internet radio usw. Zum Spenden gibt es das Spendentelefon 08328 921 180. Näheres unter www.horeb.org. Bei Fragen zum Empfang von radio horeb, R. Rommel (07305 8307).

Sankt-Georgs-Ritt in Ochsenhausen

„Selig, die Frieden stiften“ (Mt 5,9)

Am Sonntag 3. Mai findet der 50. Sankt-Georgs-Ritt statt.

Herzliche Einladung zur Mitfeier!

10.30 Uhr Pontifikalamt Basilika St. Georg

12.30 Uhr Reiterprozession

14.30 Uhr Rückkehr der Prozession Klosterhof,
anschl. Segen für alle Pilger

Festzelebrant und Reliquienträger:

Bischof Dr. Klaus Krämer, Rottenburg.



Evangelische Kirchengemeinde Rottum-Rot-Iller

Pfarramt Kirchdorf

Geschäftsführendes Pfarramt

Pfarrerin Ulrike Ebisch

Ulrike.Ebisch@elkw.de

Eichenstraße 13

88457 Kirchdorf

07354 / 444

E-Mail: Gemeindebuero.Rottum-Rot-Iller@elkw.de

Pfarramt Ochsenhausen

zurzeit vakant

Poststraße 48

88416 Ochsenhausen

07352 / 9383170

E-Mail: Gemeindebuero.Rottum-Rot-Iller@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Kirchdorf: Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr

Ochsenhausen: Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr

Wochenspruch:

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. (Ps 98,1)

Sonntag, 3. Mai 2026, Kantate

09.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Maximilian Luibrand
Im Evang. Gemeindezentrum in Ochsenhausen
mit Prädikantin Andrea Eller



10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst
In der St. Johann Kirche in Rot an der Rot
mit Pfarrerin Ulrike Ebisch

Konfirmation 2026



Wir freuen uns mit 31 jungen Menschen die Konfirmation feiern zu können.

So schnell vergeht ein Jahr der Vorbereitung. Blocktage, Konfi-Camp, Mitgestaltung von Gottesdiensten, Unterstützung bei unserem Gemeindefest, Ausflug zur Vesperkirche, Kunstprojekt zur Jahreslosung... wir haben so vieles miteinander erlebt. Wir wünschen Euch und Euren Familien Gottes Segen und einen wundervollen Tag.

am Sonntag, 3. Mai 2026 um 10.00 Uhr, in der St. Johann-Kirche in Rot an der Rot

Paul Dilger aus Oberopfingen
Lenard Hagemann aus Kirchdorf
Leonie König aus Pleß
Lola Kruthof aus Berkheim
Linda Kurrle aus Erolzheim
Marlene Lehmann aus Dettingen
Julia Leinweber aus Kirchdorf
Magdalena Leiprecht aus Kirchdorf
Felicia Marihart aus Erolzheim
Lion Michler aus Kirchdorf
Zoe Michler aus Kirchdorf
Niklas Misch aus Kirchdorf
Wolfgang Niessen aus Dettingen
Leon Pfeil aus Kirchdorf
Mia Schmitt aus Berkheim
Alea Schreier aus Dettingen
Larissa Stübler aus Rot an der Rot
Nico van der Schoot aus Rot an der Rot

Aufgrund der großen Konfirmationsgruppe und den zahlreich zu erwartenden Gästen, findet die Konfirmation der Gruppe Ochsenhausen dieses Mal auch in der St. Johann Kirche in Rot an der Rot statt.

Am Sonntag, 10. Mai 2026 um 10.30 Uhr, in der St. Johann-Kirche in Rot an der Rot

Emilia Bauer aus Ochsenhausen
Leonhard Baumann aus Ochsenhausen
Alessandro Brodte aus Ochsenhausen
Kai Dreher aus Ringschnait
Hanna Fritzsche aus Ochsenhausen
Brynmor Graf aus Ochsenhausen
Lina Holland aus Ochsenhausen
Emilia Jäckle aus Mittelbuch
Melissa Jendrusch aus Ochsenhausen

Sophia Krumm aus Erlenmoos
Ida Längle aus Steinhausen
Maximilian Martin aus Rot an der Rot
Catalaya Serikow aus Ochsenhausen

In der St. Johann Kirche gibt es ausreichend Sitzplätze für alle.
Die Gemeinde ist zu beiden Konfirmationen herzlich eingeladen.

Aus unserer Gemeinde ist verstorben:

Herr Walter Notter aus Kirchdorf im Alter von 94 Jahren. Die kirchliche Beerdigung fand am 24. April 2026 in Kirchdorf statt. Wir nehmen teil an der Trauer der Angehörigen und befehlen die Verstorbenen in Gottes Hand.

GEMEINDEGRUPPEN UND -KREISE:

GPZ-Frühstückstreff

Montag, 4. Mai 2026, 9.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Kirchenchorprobe:

Montag, 4. Mai 2026, 19.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Gesprächskreis Pflegende Angehörige Ochsenhausen

Dienstag, 5. Mai 2026, 14.00 Uhr, Kath. Gemeindehaus

Treffen Team Kinderbibeltag:

Dienstag, 5. Mai 2026, 17.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Konfirmandenunterricht:

Gruppe **Ochsenhausen** - letzte Vorbereitungen für die Konfirmation
Mittwoch, 6. Mai 2026, 13:45 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Posaunenchor:

Mittwoch, 6. Mai 2026, 19.30 Uhr, Diasporakirche Erolzheim

Gebetskreis:

Donnerstag, 7. Mai 2026, 18.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Konfirmation – Stellprobe Gruppe Ochsenhausen:

Samstag, 9. Mai 2026, 10.00 Uhr, St. Johann Rot an der Rot

Anmeldung zum neuen Konfi-Jahrgang Elternabend mit Anmeldung zur Konfirmation 2027 am 12. Mai 2026 um 19.30 Uhr im evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Die Anmeldung findet im Rahmen eines Informationsabends statt. Angemeldet werden können Jugendliche, die im Augenblick die 7. Klasse besuchen oder im Zeitraum Juli 2012 bis September 2013 geboren sind.

Auch ungetaufte Jugendliche sind herzlich willkommen!

Evangelischer Oberschwabentag mit den Hanke Brothers

Am Donnerstag, 14. Mai 2026 (Christi Himmelfahrt), findet ab 10 Uhr der Evangelische Oberschwabentag auf der Döbelmühle bei Aulendorf statt. Neben einem Festgottesdienst und vielfältigen Workshops für alle Generationen erwartet die Besucher ein besonderes Highlight:

Die OPUS KLASSIK-Preisträger „Hanke Brothers“ präsentieren um 14:45 Uhr ihr magisches Konzert.

Während die jüngeren Gäste auf der Zeltinsel mit Hüpfburg, Kinderschminken, Human Table Soccer und Outdoorspielen voll auf ihre Kosten kommen, erwartet Jugendliche ein spannender Hochseilgarten. Der Nachmittag bietet zudem Impulse für Erwachsene:



Ab 13:15 Uhr stehen unter anderem Bibelgespräche mit Dekan Dr. Martin Hauff, politische Diskussionen mit Prälatur i.R. Gabriele Wulz sowie Workshops zu Themen wie „Death Cleaning“ auf dem Programm.

Der Tag endet um 15:45 Uhr mit einem musikalischen Abschluss und dem Segen. Der Eintritt ist frei und für regionale Verpflegung ist gesorgt. Weitere Informationen: www.ebo-rv.de.

Zur Bildung von Fahrgemeinschaften melden Sie sich gerne im Pfarrbüro.

EVANGELISCHER OBERSCHWABENTAG ENGAGIERT ORIGINELL TOLERANT

»Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.« (Offb. 21,5)

Festgottesdienst für ALLE

Programm für Kinder & Jugendliche

Colorful Concert mit den Hanke Brothers

Erwachsenenbildung

Workshops und Gespräche

Christi Himmelfahrt

14. Mai 2026, 10 bis 16 Uhr

Dobelmühle Aulendorf



Bitte beachten Sie die jeweils **aktuellen Hinweise auf unserer Homepage:**

Unsere neue Homepage ist unter

www.evkirche-rottum-rot-iller.de **online.**

Kloster Bonlanden

Ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter französischer Schulen.

Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:

montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr;

samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Vereinsnachrichten Rot an der Rot

Deutsches Rotes Kreuz



DRK Ortsvereinsversammlung

Einladung

Zur Ortsvereinsversammlung am 08.05.2026

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich darf Sie recht herzlich zu unserer Ortsvereinsversammlung
am Freitag, den 08.05.2026
um 20:00 Uhr
im DRK Heim in Rot an der Rot einladen.

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Bericht des Vorsitzenden

TOP 3: Bericht des JRK

TOP 4: Bericht des Kassiers

TOP 5: Entlastung der Vorstandschaft

TOP 6: Anträge/Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Rot an der Rot

Ortsvereinsvorsitzender

Jochen Christ

Reit- und Fahrverein e.V. Rot an der Rot



St.-Georgs-Ritt in Ochsenhausen am 3. Mai

Am kommenden Sonntag, 03. Mai 2026 findet der 50. St.-Georgs-Ritt in Ochsenhausen statt. Dafür treffen wir uns am Feuerwehrhaus in Erlenmoos. Abtritt ist um 11:40 Uhr. Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

Moni und Tanja

TSV Rot an der Rot



Einladung zur Generalversammlung 2026

Am **Mittwoch, 13. Mai 2026** findet um **20.00 Uhr bei uns im Vereinsheim** in Rot unsere diesjährige ordentliche Generalversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung

2. Totenehrung

3. Bericht der KassiererIn

4. Bericht der Kassenprüfer

5. Bericht der Abteilungen

6. Bericht des Vorstands

7. Entlastung

8. Neuwahlen

9. Wünsche und Anträge

Alle aktiven und passiven Mitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Wir verzichten hiermit auf weitere schriftliche Einladungen.

Anträge sind bitte bis spätestens 1 Woche vor der Generalversammlung schriftlich an die 1. Vorsitzenden Frank Wiest oder Hans Gumbold zu richten.

Diese Einladung gilt auch an alle Vereine der Gemeinde.

Vorstandschaft TSV Rot an der Rot

Einladung zur Generalversammlung 2026

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung des Fördervereins TSV Rot an der Rot findet am **Mittwoch, 13. Mai 2026 um 19.00 Uhr im Vereinsheim** in Rot statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung

2. Bericht des Kassenwarts

3. Bericht der Kassenprüfer



4. Bericht des Vorstands
 5. Entlastung
 6. Neuwahlen
 7. Wünsche und Anträge
- Anträge sind schriftlich bis 1 Woche vor der Generalversammlung an den 1. Vorstand Uwe Pfarr zu richten.
Alle Vereinsmitglieder, Freunde und Gönner sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Abteilung Fußball



Abteilung Jugendfußball



Schiedsrichtergruppe Riß:

Der TSV Rot an der Rot gratuliert unseren Jugendspielern Dominik Mang und Daniel Martin herzlich zum erfolgreichen Abschluss ihres Schiedsrichter-Neulingskurses.
Wir sind begeistert, dass ihr euch für die bedeutende Rolle des Schiedsrichters entschieden habt. Wir wünschen euch viel Erfolg und „gut Pfiff“!



Dominik Mang, Daniel Martin

Ergebnisse:

C-Junioren
SGM Iller/Rot II - SGM Edelweiß Waltershofen 9
:0

Spielvorschau:

-Samstag, 02.05.-
E-Junioren
SGM/Iller I - FV Olympia Laupheim I 11:00 Uhr

Spielort: Rot an der Rot
D-Junioren
SGM Iller/Rot - SGM Birkenhard 14:30 Uhr

Spielort: Tannheim
C-Junioren
SGM Aichstetten - SGM Iller/Rot I 15:15 Uhr

Spielort: Unterzell
B-Junioren
SGM Iller/Rot - SGM Hochdorf 14:30 Uhr

Spielort: Aitrach

A-Junioren
SGM Iller/Rot - SGM Erolzheim-Illertal 16:00 Uhr

Spielort: Aitrach

-Montag, 04.05.-
E-Junioren
SGM Iller/Rot II - SGM Mittelbiberach II 18:00 Uhr

Spielort: Rot an der Rot

Vereinsnachrichten Haslach

Sportverein Haslach e.V.



Comedyabend mit Hillu's Herztropfa: „Ächde Älbler“

Hallo liebe Festgemeinde,
am **Samstag, den 05.09. um 20:00 Uhr**, sind **Hillu's Herztropfa** mit ihrem Programm „Ächde Älbler“ in der Turn- und Festhalle in **Haslach** zu Gast. **Einlass ist ab 18:30 Uhr**. Bereits vor Beginn wird **schwäbisches Essen** angeboten, während der gesamten Veranstaltung bewirbt Sie der Sportverein Haslach mit einer Auswahl an Getränken.

Der Vorverkauf startet ab **01.05. online auf** www.haslach.biz sowie an folgenden Vorverkaufsstellen:

- s'Lädele in Haslach
- Raiffeisenbank in Rot an der Rot

VVK: 22 €

Abendkasse: 26 €

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Karten und freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend!

Ihr Sportverein Haslach

Hillu's Herztropfa präsentieren:

„Ächde Älbler“

Leabet gaaanz näh am Hemml!

Für Hillus Herztropfa gilt die einfache Formel von Thaddäus Troll:
„Schwabe ist wer schwäbisch spricht“

Unser Schwobaländle ist keines der Bundesländer, das von Politikern festgelegt wurde,
vielmehr ist es ein „Kulturraum“ ein Gebiet in dem Menschen eine gemeinsame Kultur teilen.

Dazu gehört die schwäbische Sparsamkeit :

*S' Salz von dr Brezel reiba, dass dr Bsuaach koin Durscht griagt!

Und natürlich Spätzla:

„ Kässchbätzla, Krautschbätzla, Leisa mit Schbätzla, Kartoffschbätzla, Schbätzla mit Sooooß.....

Maultaschen sind Pflicht auf jedem schwäbischen Menüplan:
Mauldascha gschmelzt, Mauldascha endr Briah, Mauldascha mit Oi.....Mauldascha VEGAN

(oie grausts vor garnix)

Dazu ein Gläschen Most:

Ein guter Most heilt jeden Schmerz,

er ist des Schwaben Perle.

Der Wein erfreut des Menschen Herz,

d'r Moscht da ganza Kerle!

(Quelle unbekannt)

Was sonst noch zu einem ächden Älbler gehört, erfahren Sie in diesem Programm!

Hillus Herztropfa (selber waschächde Älbler) wissen alles über diese Highländer ond was sonst no auf dr Alb romschbrengt!

Dialekt schwätza ist Ehrensache bei Hillus Herztropfa!



Ein kleiner Auszug aus ihrem Albschwaben Dialekt:
Zirengga ?
Schdriggjäggle ?
Aurawai ?
Soidawieschd ?

Musikverein Haslach



Infotag

Ab September 2026 werden wir wieder mit der Ausbildung junger Musikerinnen und Musikern beginnen.

Dazu laden wir alle interessierten Kinder mit ihren Eltern herzlich zu einer **Infoveranstaltung am Sonntag, 03. Mai 2026 um 10.00 Uhr** im Probelokal des Musikvereins Haslach ein.

Wir werden an diesem Vormittag die Instrumente vorstellen, diese dürfen die Kinder anschließend auch gerne ausprobieren. Außerdem werden wir alle Fragen zu Unterrichtsablauf, Kosten, Instrumentenbeschaffung usw. beantworten. Anmeldungen für die Ausbildung nehmen wir dort bereits gerne entgegen.

Auf Euer Kommen freut sich

Der Musikverein Haslach

Aktuelles aus den Nachbargemeinden

Die Stadt Bad Wurzach informiert

90 Jahre Moorbaden: Bad Wurzach Info präsentiert Jubiläumskarten

Anlässlich des 90-jährigen Bestehens des Moorbadeswesens in Bad Wurzach hat die Bad Wurzach Info zwei spezielle Jubiläumspostkarten herausgegeben. Die Motive wurden in Anlehnung an historische Werbeprospekte der städtischen Kurverwaltung ausgewählt und sind ab sofort kostenfrei in der Bad Wurzach Info erhältlich (solange der Vorrat reicht).

Begleitend zum Jubiläum findet am Do., 21. Mai um 20 Uhr ein Vortrag von Gisela Rothenhäusler im Sitzungssaal von Maria Rosengarten statt. Die Referentin beleuchtet darin die Geschichte des Moorbadeswesens in Bad Wurzach. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Einen Einblick in die heutige Praxis des Moorbades bietet der Tag der offenen Tür im feelMOOR Gesundheitsresort am Sa., 20. Juni. Zudem besteht derzeit die Möglichkeit, Moorbäder im Rahmen einer Verkaufsfaktion zu Sonderkonditionen zu beziehen. Weitere Informationen sind auf der städtischen Homepage erhältlich. Euro).

Das Landratsamt informiert

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert

Workshop zum Thema „Grill - Basics“

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) bietet einen Workshop zum Thema „Grill - Basics“ an. Der Workshop mit dem Ernährungsreferenten Alexander Schaible findet am Donnerstag, 7. Mai 2026 von 17 Uhr bis 20.30 Uhr in der Schulküche der Ernährungsakademie, Bergerhauser Straße 36 in Biberach statt. Die Kosten für den Abend betragen 25 Euro.

Der Referent Alexander Schaible zeigt eine Vielzahl von köstlichen Möglichkeiten auf, die jeden Grillabend bereichern werden. Die Teilnehmenden werden an diesem Abend verschiedene Fleischteile, die für den Grillgenuss geeignet sind, kennen- und unterscheiden lernen. Auch die richtigen Gewürze zum jeweiligen Fleischteil zu verwenden wird gelernt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten eine Schürze, ein Geschirrtuch und Vorratsbehälter mitbringen. Eine Anmeldung ist online unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt erforderlich.

Das Landratsamt - Landwirtschaftsamt informiert: Biberacher Bodenkurs 2026

Im Zeitraum von Mai bis Oktober 2026 bietet das Landwirtschaftsamt eine Seminarreihe rund um das Thema gesunder Boden an. In insgesamt fünf Tagesseminaren vermitteln führende Experten praxisnah, welche Bedeutung ein gesunder Boden für das Pflanzenwachstum hat und wie sich dieses Wissen gezielt anwenden lässt. Die Teilnehmenden lernen, Bodenanalysen richtig zu interpretieren und die sogenannte Spatendiagnose in der Praxis einzusetzen. Ziel ist es, die Kenntnisse zur Bodenfruchtbarkeit zu vertiefen und Strategien für einen nachhaltigen Humusaufbau zu entwickeln. Neben theoretischen Inhalten und praktischen Übungen umfasst das Programm auch eine eintägige Exkursion zur Soil Evolution in die Schweiz.

Das detaillierte Seminarprogramm und die Möglichkeit zur Anmeldung bis spätestens 5. Mai 2026 finden Interessierte auf der Homepage des Landwirtschaftsamtes unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt.

Für Fragen stehen die Mitarbeiter des Landwirtschaftsamtes unter 07351 52-6702 zur Verfügung.

Die Fachschule für Landwirtschaft – Fachrichtung Hauswirtschaft informiert

Online-Informationsveranstaltung zur Weiterbildung zum Meister/zur Meisterin der Hauswirtschaft an der Fachschule für Landwirtschaft und Hauswirtschaft Biberach

Die Fachschule für Landwirtschaft und Hauswirtschaft Biberach bietet eine Online-Informationsveranstaltung zur schulischen Weiterbildung zum Meister oder zur Meisterin der Hauswirtschaft an. Die Veranstaltung findet am Montag, 15. Juni 2026, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr statt.

Wie sieht der Unterricht an der Fachschule aus? Welche Inhalte werden auf dem Weg bis zur Meisterprüfung vermittelt und welche Voraussetzungen gibt es? Antworten auf diese und viele weitere Fragen erhalten interessierte Teilnehmende zu dem im Oktober 2026 beginnenden Vorbereitungslehrgang für die Meisterprüfung. Darüber hinaus wird eine Meisterin der Hauswirtschaft ihre Erfahrungen rund um die Weiterbildung mit den Interessierten teilen. Eine Anmeldung ist bis zum 12. Juni 2026 erforderlich und online möglich unter: www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt Für weitere Informationen steht die Fachschule für Landwirtschaft und Hauswirtschaft Biberach gerne unter der Telefonnummer 07351 52-6702, per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de oder im Internet unter www.biberach.de/fachschule zur Verfügung.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Museumsdorf feiert fast vergessene Handwerkskünste

Am Sonntag, 3. Mai 2026, wird das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach zum Zentrum alter Handwerkskunst. Beim Historischen Handwerkertag lassen rund 30 Traditionshandwerkerinnen und -handwerker die Vergangenheit von 10 bis 18 Uhr lebendig werden.

Museum verwandelt sich in große Werkstatt

Wenn der Hammer der Schmiedin auf den Amboss trifft, der Duft frischen Holzes die Luft erfüllt und am Webstuhl filigrane Muster entstehen, können Besucherinnen und Besucher lebendige Ge-



schichte zum Anfassen und Staunen erleben. Von der historischen Dampfbrennerei über das Küfer- und Zimmermannshandwerk bis hin zur Korbflechterin und Klöpplerin – das gesamte Museums-gelände verwandelt sich in eine große, offene Werkstatt. Beim Handwerkertag wird die Vielfalt und Fertigkeit traditioneller Berufe eindrucksvoll zur Schau stellt.

Handwerk zum Mitmachen und Erleben

Doch es wird nicht nur zugeschaut: Verschiedene Mitmach-Aktionen für die ganze Familie laden zum Ausprobieren ein. Beim Museumsseiler können Kinder ihr eigenes Springseil drehen, Lesezeichen bei der Buchbinderin basteln oder Waschen wie zu Omas Zeiten. Zudem entführen Schauspieler in das Dorfleben von 1925 und der Schwäbische Eisenbahnverein nimmt Groß und Klein auf eine Fahrt mit der Mini-Dampfbahn mit.

Wer ordentlich schafft, muss sich auch stärken. Mit oberschwäbischen Spezialitäten, traditionellen Leckereien aus dem Backhäusle und verschiedenen Imbissständen ist für das leibliche Wohl gesorgt. Wer ein hübsches Andenken mit nach Hause nehmen möchte, wird bei den handgefertigten Produkten der Handwerker fündig.



Schmiedin, Zimmermann, Korbflechterin und Co.: Die Besucherinnen und Besucher erleben beim Historischen Handwerkertag am Sonntag, 3. Mai im Museumsdorf Kürnbach hautnah traditionelle Arbeiten.

Bild: Landratsamt

Traditionelles Maisingen mit Barny Bitterwolf im Museumsdorf



Das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach lädt für Freitag, 1. Mai, 15 Uhr, zum Maisingen mit Barny Bitterwolf ein.

Bild: Landratsamt

Am Freitag, 1. Mai 2026 lädt das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach Besucherinnen und Besucher ein, gemeinsam mit Barny Bitterwolf musikalisch den Mai zu begrüßen.

Jeder und jede, der Barny Bitterwolf schon einmal erlebt hat, kann von der humorvollen, aber auch tief sinnigen Weise berichten, mit der der Bad Waldseer an der Gitarre seine Zuhörerinnen und Zuhörer begeistert. Ob schwäbisches Liedgut oder selbst komponierte Mundartstücke: Dank Bitterwolf wird das Volksliedsingen zu einem wahren Erlebnis.

Beim Traditionellen Maisingen am 1. Mai kom-

men Besucherinnen und Besucher, die gerne traditionelles Liedgut hören oder sogar selbst singen, ab 15 Uhr im Museumsdorf Kürnbach voll auf ihre Kosten. Das Maisingen mit Barny Bitterwolf findet bei gutem Wetter im Freien statt, bei schlechtem Wetter finden die Sängerinnen und Sänger im Kürnbacher Tanzhaus ein Dach über dem Kopf.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Biberach (AWB) informiert

Gebührenbescheid kann auf Wunsch ab sofort digital bereitgestellt werden

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Biberach (AWB) geht einen weiteren Schritt in Richtung Digitalisierung. Ab sofort haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, ihren Abfallgebührenbescheid online zu empfangen. Der neue E-Bescheid spart nicht nur Papier, sondern bietet auch jederzeit sicheren Zugriff auf aktuelle Dokumente.

Mit dem neuen Service reagiert der AWB auf den Wunsch nach modernen und digitalen Verwaltungsprozessen. Statt auf den Brief per Post zu warten, erhalten registrierte Nutzer eine Benachrichtigung per E-Mail, sobald ihr Gebührenbescheid im Online-Portal des AWB zur Verfügung steht. Dort werden alle Bescheide sicher und digital archiviert. „Mit dem E-Bescheid bieten wir unseren Bürgerinnen und Bürgern einen zeitgemäßen und komfortablen Service. Wir freuen uns auf hoffentlich viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer“, erklärt AWB-Betriebsleiter Frank Förster.

Volle Flexibilität

Der Wechsel zum digitalen Bescheid ist schnell und einfach: Nutzer registrieren sich auf www.awb-biberach.de (Menüpunkt „Formulare & Online-Prozesse / E-Bescheid“) mit ihrer Kundennummer und dem Geburtsdatum des Rechnungsempfängers. Bei Gewerbebetrieben und Zweitwohnsitzen ist die Tonnennummer notwendig für die Registrierung. Nach Bestätigung der E-Mail-Adresse wird die Option „E-Bescheid“ gewählt. In diesem Fall werden die Teilnehmer zukünftig ausschließlich per Mail über den Eingang eines E-Bescheids informiert und nicht mehr per Post. Diese Einstellung bietet volle Flexibilität, sie kann jederzeit im Online-Konto, per E-Mail oder schriftlich widerrufen werden. Alle Bürgerinnen und Bürger, die den E-Bescheid nicht wünschen und sich nicht registrieren, erhalten diesen nach wie vor per Post. Bei Fragen stehen die Ansprechpartner, die auf dem individuellen Gebührenbescheid kommuniziert sind, gerne bereit.

Landwirtschaftsamt bittet um Mithilfe

Landwirtschaftsamt ruft zur Meldung von Schäden durch Saatkrähen auf

Immer wieder verursachen Saatkrähen erhebliche Schäden im Ackerbau. Das Landwirtschaftsamt weist daher darauf hin, dass betroffene Landwirtinnen und Landwirte Vogelschäden unkompliziert über ein Onlineportal melden können. Das Meldeportal ist dem Link <https://www.isip.de/baden-wuerttemberg/meldeportal> erreichbar.

Für die Anmeldung im Portal ist die Angabe von Name und E-Mail-Adresse erforderlich. Im Anschluss können Schäden unter Angabe von Ort, Datum und betroffener Kultur erfasst werden. Optional besteht die Möglichkeit, die Größe der geschädigten Fläche anzugeben sowie Fotos hochzuladen, um das Schadensausmaß zu dokumentieren.

Das Landwirtschaftsamt bittet alle Betroffenen ausdrücklich, von dieser Meldemöglichkeit Gebrauch zu machen. Nur durch eine umfassende Datengrundlage kann ein genauer Überblick über die aktuelle Situation im Landkreis gewonnen werden. Dies ist entscheidend, um gezielte Handlungsempfehlungen zu entwickeln und geeignete Maßnahmen auf Landkreisebene einzuleiten. Bei Fragen zur Nutzung der Meldeplattform oder zur Dateneingabe steht das Landwirtschaftsamt gerne zur Verfügung. Sollten in einem Betrieb besonders hohe Schäden auftreten und Vergrämungsabschüsse als notwendig erachtet werden, kann ein



entsprechender Antrag bei der unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes gestellt werden.

Online-Vortrag zur mentalen Belastung **Online-Vortrag „Kopf voll, Akkus leer? Mentale Belastung mindern und Care-Arbeit fair teilen“**

Ständig an alles denken, für alle da sein und nie richtig zur Ruhe kommen – dieses Gefühl prägt den Alltag vieler Menschen. Dahinter steckt häufig der sogenannte Mental Load, also die unsichtbare mentale Belastung, die insbesondere Frauen betrifft und sowohl im privaten als auch im beruflichen Kontext spürbar ist.

Ein kostenfreier Online-Vortrag am Dienstag, 5. Mai, von 17.30 bis 19 Uhr widmet sich der unsichtbaren Belastung des „Mental Load“. Unter dem Titel „Mentale Belastung mindern und Care-Arbeit fair-teilen“ erklärt die renommierte Autorin und Expertin Laura Fröhlich, wie dieser alltägliche Stress entsteht und was man aktiv dagegen tun kann.

Im Vortrag werden praxisnahe Lösungsansätze vorgestellt, etwa wie Care-Arbeit sichtbar gemacht und fair geteilt werden kann, wie sich Alltagsorganisation partnerschaftlich gestalten lässt, warum bewusste Pausen und Freiräume wichtig sind und wie die eigene mentale Gesundheit gestärkt werden kann. Ziel ist es, die Teilnehmenden zu entlasten, zum Nachdenken anzuregen und Impulse für Veränderungen im eigenen Alltag zu geben.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation der AG Geschlechtergerecht der Stadt Biberach, der Katholischen Betriebsseelsorge und der Hochschule Biberach. Die Teilnahme ist kostenfrei. Interessierte werden gebeten, sich bis Freitag, 1. Mai 2026, per E-Mail an [Katrina.dibah-lavorante@biberach.de](mailto:dibah-lavorante@biberach.de) anzumelden. Der Zugangslink wird wenige Tage vor der Veranstaltung versendet.

Die Agentur für Arbeit informiert

Auszeichnung für regionale Ausbildungsbetriebe

Für junge Erwachsene ist eine abgeschlossene Berufsausbildung nach wie vor die beste Eintrittskarte in das Berufsleben und gut ausgebildete Fachkräfte sichern wiederum die Zukunftsfähigkeit von Firmen, Betrieben und Unternehmen. Entsprechend hoch ist der Wert einer Berufsausbildung für Mensch und Wirtschaft. Die Agentur für Arbeit unterstreicht die Bedeutung der betrieblichen Ausbildung mit dem Ausbildungszertifikat, das seit 2007 an Betriebe verliehen wird, die sich in besonderem Maße für die Ausbildung von Jugendlichen einsetzen. Im Bezirk der Agentur für Arbeit Ulm wurde das Ausbildungszertifikat der Bundesagentur für Arbeit für hervorragende Ausbildungsarbeit in diesem Jahr der Matthäus Schmid Bauunternehmen GmbH & Co. KG in Baltringen, der Heinrich Schmid GmbH & Co. KG in Ulm und der Krankenhaus GmbH Alb-Donau-Kreis in Ehingen überreicht.

Matthäus Schmid Bauunternehmen GmbH & Co. KG

Matthäus Schmid gründete das Unternehmen im Jahr 1963 im oberschwäbischen Baltringen. Vor Ort und auf den Baustellen arbeiten und 350 Mitarbeitende an vielfältigsten Projekten. SCHMID baut Hybrid, in Beton, in Stahl und in Holz. Eine Besonderheit ist, dass jedes einzelne Projekt ein Unikat ist. Heute führen die drei Söhne das Unternehmen gemäß dem Firmenmotto. Gemein haben sie, dass alle vor dem Studium eine Berufsausbildung durchliefen. „Ausbildung ist immer eine gute Basis, anschließend ist nach oben dann alles möglich“, verrät Fridolin Schmid, einer der drei Geschäftsführer der MATTHÄUS SCHMID Gruppe. Das Thema Ausbildung hat bei SCHMID Tradition und ist der Geschäftsführung wichtig. Dadurch werden nicht die Fachkräfte von morgen, es wird auch Qualität gesichert. Angeboten werden sechs unterschiedli-

che Ausbildungsberufe und drei duale Studiengänge. Doch trotz dem überregional sehr guten Ruf des Unternehmens, fliegen die Bewerbungen nicht von alleine auf den Schreibtisch. „Als Kauffrau für Büromanagement bekommen wir viele Bewerbungen, genug vielleicht auch noch als Zimmerer. Bei den Bauberufen und für die Lagerlogistik wird es schon richtig dünn“, schildert Personalleiterin Petra Locher. Wer bei SCHMID eine Ausbildung beginnen kann, bekommt allerdings neben dem erforderlichen Fachwissen einiges mehr geboten. Um sich beispielsweise vom Schulalltag an das Berufsleben zu gewöhnen, starten die Azubis im Unternehmen „soft“. In der Eingewöhnungsphase werden weniger Stunden gearbeitet oder einen Tag in der Woche weniger auf der Baustelle. „Es macht einen Unterschied, fünf Tage in der Schule oder fünf Tage im Büro oder auf der Baustelle zu sein“, erklärt Fridolin Schmid. Weiter besteht die Möglichkeit vierwöchige Praktika bei europäischen Partnerbetrieben zu machen, im zweiten Lehrjahr gibt es ein Sozialpraktikum, auch gibt es jährliche Erlebnistage. Da die meisten Azubis auf unterschiedlichen Baustellen arbeiten, werden regelmäßig Azubi-Freitage im Betrieb abgehalten, um gemeinsam zu lernen, zu wachsen und Teamgeist zu entwickeln. Und da im Leben wie im Beruf nicht immer alles glatt läuft, haben die Auszubildenden eine Vertrauensperson, an die sie sich mit allen Problemlagen wenden können. Unterm Strich ein Familienbetrieb, dem Ausbildung zweifelsfrei am Herzen liegt, was ein Blick auf die Homepage bestätigt.

Heinrich Schmid GmbH & Co. KG

Die Heinrich Schmid GmbH & Co. Co KG ist bundesweit an über 200 Standorten als Malerbetrieb aktiv. Allerdings gehen die Dienstleistungen mit Trockenbau, Brandschutz und Bodenlegearbeiten weit über die Standardleistungen eines Malerbetriebes hinaus. Regional agieren die einzelnen Niederlassungen in Eigenverantwortung. Leiter am Standort Ulm ist Thomas Peters. Am Standort Ulm, wozu auch Biberach zählt, arbeiten derzeit rund 70 Angestellte und 18 Auszubildende. Das ergibt eine Ausbildungsquote von gut 25 Prozent. Besonders ist weiter, dass auch Schüler mit Lernbeeinträchtigungen eine Ausbildung zum Maler absolvieren können. „Menschen mit Lernschwäche auszubilden ist natürlich eine Herausforderung für Azubi und Betrieb. Ziel ist der Abschluss und den erreichen wir in der Regel auch zusammen“, berichtet Thomas Peters. Unterstützt wird der Niederlassungsleiter von Andrew Quinones, der als Ausbildungsleiter für alle Auszubildenden zuständig ist und die in Ulm eigens eingerichtete Ausbildungswerkstatt führt. „Bei uns hat jeder die Chance Maler und Lackierer werden zu können. Was wir allerdings fordern ist Disziplin“, erklärt Quinones. Um die Lehre zu meistern hilft die Ausbildungswerkstatt um Arbeitstechniken und -abläufe in Ruhe, abseits der Baustelle zu lernen. Quinones unterstützt wo er kann, um das Ausbildungsziel bestmöglich zu erreichen. Beispielsweise können in der Werkstatt Prüfungsszenarien von A bis Z durchgespielt werden. Um am Ausbildungsberuf interessierte junge Menschen zu finden, initiiert Peters neuerdings Partnerschaften mit regionalen Schulen. Das spricht offensichtlich auch Schülerinnen an. 30 bis 40 Prozent der Auszubildenden in Ulm sind weiblich. Nach der Ausbildung werden die Lehrlinge regelmäßig als Geselle übernommen. Neben der klassischen Ausbildung bietet Heinrich Schmid Weiterqualifizierungen, Meisterlaufbahnen und duale Studiengänge an, wodurch allen im Betrieb gleichermaßen langfristige Karriereperspektiven eröffnet werden.

ADK GmbH für Gesundheit und Soziales

Wenn für einen Betrieb in der Gesundheits- und Pflegebranche bis zu 1000 Bewerbungen pro Jahr auf rund 40 Ausbildungsstellen in der unternehmenseigenen Berufsfachschule eingehen, dann klingt das nahezu unglaublich, hat aber einen Grund. Denn die ADK GmbH rekrutiert Auszubildende für ihre Einrichtungen auch aus dem Ausland. Dies auch mit gutem Erfolg, so dass sich inzwischen in vielen Communities im nicht-europäischen Ausland herumgesprochen hat, dass die Kliniken und Seniorenzentren der ADK GmbH eine gute Adresse für junge Menschen in Deutschland



sind. Damit Integration gelingen kann, wurde eigens ein Integrationsmanager eingestellt, um als organisatorische Brücke in den Alb-Donau-Kreis zu fungieren. „Das ist gerade in der Zeit vor dem Flug in die neue Heimat und in den ersten Tagen und Wochen entscheidend. Wir sind uns klar darüber, dass nicht nur ein Ausbildungsplatz besetzt wird. Menschen verlassen ihre Heimat, um bei uns ein Berufsleben aufzubauen. Egal ob bürokratische Hürden, kulturelle Unterschiede und Sprachschwierigkeiten – ohne die ganzheitliche Unterstützung unserer Auszubildenden aus außereuropäischen Staaten würde eine Integration kaum funktionieren“, sagt Verena Rist, Geschäftsführerin der Pflughelm GmbH. Umso mehr freut sie sich über das Ausbildungszertifikat, denn es zeigt, dass diese Bemühungen wahrgenommen werden. 200 überwiegend junge Menschen bildet das Unternehmen derzeit in 16 Ausbildungsberufen aus. Neben der Ausbildung geht es auch darum, Fachkräften neue Wege zu ermöglichen. Individuell passende Arbeitszeitmodelle, Quereinstiege und die gezielte Aus- und Weiterbildung von eigenem und künftigen Personal zu Fachkräften in einem späteren Lebensabschnitt sind hier zentrale Pfeiler. „Hier erleben wir die Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur als sehr hilfreich, denn in vielen Fällen können die ausbildungswilligen Beschäftigten diesen Weg nur durch eine Förderung erreichen, die ihre Lebenshaltungskosten z.B. als alleinerziehende Mutter besser berücksichtigt“ betont Rist. „Hauptsächlich sind es Frauen, denen wir über den zweiten Bildungsweg bessere berufliche Perspektiven ermöglichen können“, freut sich Birgit Jäger, Leitung des Bereichs Aus-, Fort- und Weiterbildung in der ADK GmbH. In Punkto Ausbildung beweist die ADK GmbH Ideenreichtum und legt Wert auf soziale Aspekte, egal ob für Bewerber aus dem Alb-Donau-Kreis oder aus Drittstaaten. Doch beiden Frauen ist heute schon klar, dass es perspektivisch nicht mehr ohne Arbeitskräfte aus dem Ausland gehen wird.

Für die Entscheidung, welches Unternehmen das Zertifikat der Bundesagentur für Arbeit erhalten wird, wurden neben Kriterien wie der Ausbildungsquote vor allem auch nach individuellen Merkmalen geschaut. Dazu gehören beispielsweise die Offenheit gegenüber alternativer Ausbildungsmodelle wie die Teilzeit-Ausbildung oder die Berücksichtigung benachteiligter Ausbildungssuchender bei der Bewerberauswahl. Viele Betriebe im Bezirk der Agentur für Arbeit Ulm hätten nach diesen Kriterien das Ausbildungszertifikat für ihre Ausbildungsarbeit verdient. So fiel die Wahl stellvertretend auf drei Ausbildungsbetriebe, die nun für ihr Engagement ausgezeichnet wurden.

Auswärtige Vereinsnachrichten

Der Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. informiert

Einladung der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH)

– **Regionalgruppe Bodensee-Oberschwaben** –

Wir laden Sie herzlich ein, am Samstag, 16.05.2026 um 14.00 zu unserem Gruppentreffen im Restaurant „Zum Marstall“, Fürst-Wilhelm-Str. 5 – 7, 72488 Sigmaringen.

An diesem Nachmittag wollen wir in fröhlicher Runde singen mit Gertrud.

Ausdrücklich erwünscht sind bei all unseren Treffen immer Betroffene sowie die Angehörigen betroffener und ratsuchender Menschen. Um besser planen zu können, bitte ich möglichst um vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail direkt bei E-Mail: rg-bodensee-oberschwaben@abs-hilfe.de, Telefon 07577/852.

Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.abs-hilfe.de

Der Kreisjugendring Biberach e.V. informiert FerienOnEhrenamt – Spaß haben und gleichzeitig etwas Gutes tun

Junge Menschen zwischen 13 und 27 Jahren können in und um die Pfingstferien erleben, wie vielfältig Ehrenamt sein kann: Das Projekt FerienOnEhrenamt vom Kreisjugendring Biberach und The Länd of Young Ehrenamt vom Landesjugendring Baden-Württemberg geht im Landkreis Biberach in die dritte Runde.

Von sozialen Projekten über Nachhaltigkeit und Umwelt bis hin zu Sport, Freizeit und Ferienbetreuung – FerienOnEhrenamt bietet auch in diesem Jahr einen bunten Blumenstrauß an Möglichkeiten. Ziel ist es, jungen Menschen die Chance zu geben, in ganz unterschiedliche Bereiche hineinzuschnuppern, Neues kennenzulernen und herauszufinden, welche Tätigkeiten ihnen Spaß machen und wo ihre eigenen Stärken und Fähigkeiten liegen.

Ein besonderes Highlight wartet am Ende des Projekts: Am 3. Juni sind alle Teilnehmenden und beteiligten Vereine zu einem gemeinsamen Abschlussfest eingeladen.

Weitere Informationen zu allen Angeboten und zur Anmeldung gibt es unter:

www.kjr-biberach.de/ferienonehrenamt

Was sonst noch interessiert

Die Diakonische Bezirksstelle Biberach informiert

Gesprächskreis Pflegende Angehörige Ochsenhausen und Umgebung

Geistig fit bleiben – mit 10 Maßnahmen Demenz vorbeugen

Der Gesprächskreis pflegende Angehörige Ochsenhausen von Caritas und Diakonie Biberach trifft sich wieder am **Dienstag, 5. Mai ab 14 Uhr im katholischen Gemeindehaus Ochsenhausen**, Jahnstr. 6. Herzlich eingeladen zum Treffen, das u.a. aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung unterstützt wird, sind alle, die ein Familienmitglied pflegen oder betreuen bzw. die Pflege auf sich zukommen sehen. Auch neue Teilnehmende und am Thema Interessierte sind willkommen.

Aktuell leben in Deutschland rund 1,8 Millionen Menschen mit Demenz. Ihre Zahl wird in Zukunft weiter ansteigen. Das macht vielen Menschen Angst. Doch Demenz ist kein unabwendbares Schicksal. Wissenschaftliche Studien zeigen, dass wir alle unser Risiko, eine Demenz zu entwickeln, beeinflussen können.

In dem etwa 90-minütigen Vortrag wird erläutert, wie unser Gehirn arbeitet, wie Demenzerkrankungen es schädigen können und mit welchen praktischen Maßnahmen wir einer Demenz vorbeugen können.

Eine Anmeldung zum Treffen ist nicht erforderlich. Nähere Informationen, auch zum Jahresprogramm des Gesprächskreises, erhalten Interessierte bei Irene Richter, Diakonie Biberach, Mobil 0174 5836736 oder per Mail unter richter@diakonie-biberach.de

Die Caritas Ulm-Biberach informiert

Organisierte Nachbarschaftshilfe in den Dekanaten Biberach und Saugau

Tipps im Umgang mit typischen Notfällen und Unfällen bei älteren Menschen

Für Nachbarschaftshelferinnen und -helfer und Interessierte, die ältere Menschen zu Hause betreuen, wird ein **Erste-Hilfe Kurs** angeboten: Wenn es um Krankheiten geht, nehmen ältere Menschen oft fremde Hilfe ungern an und denken, dass akute gesundheitliche Probleme, die von allein gekommen sind, auch wieder von alleine weggehen. Die Erfahrungen zeigen, dass es typische Notfälle und



Unfälle bei älteren Menschen gibt. Der Notfalltrainer*in des DRK Biberach zeigt, wie man sich im Notfall richtig verhalten und dadurch Leben retten kann.

Interessiert? Am Dienstag, 6.5.2026 von 14 bis 17 Uhr findet der **Erste Hilfe Kurs bei älteren Menschen** im DRK Ortsverein Schemmerhofen, Ringstraße 2, 88433 Schemmerhofen statt. Ein Unkostenbeitrag von 20 € wird erhoben.

Anmeldung bis 1.5.2026 und weitere Informationen Daniela Wiedemann, Caritas Ulm-Biberach per E-Mail hia.ubc@caritas-dicvrs.de oder 07351 8095190. Kurzentschlossene ohne Anmeldung sind auch herzlich willkommen.

Die IHK Ulm informiert Selbstständig im Nebenerwerb

IHK-Veranstaltung am 13. Mai 2026

Über die Vorteile einer Existenzgründung im Nebenerwerb und die Besonderheiten, die dabei zu beachten sind, informieren Experten des StarterCenters der IHK Ulm am Mittwoch, den 13. Mai 2026. Die Veranstaltung „Erfolgreiche Existenzgründung im Nebenerwerb“ findet von 16 bis 18 Uhr als Präsenzveranstaltung statt. Eine Online-Teilnahme ist ebenfalls möglich.

Mehr als die Hälfte aller Existenzgründungen starten laut IHK im Nebenerwerb, bei den Gründerinnen sind es sogar zwei Drittel. Hauptgrund ist die Unsicherheit, ob das Einkommen aus der Selbstständigkeit ausreicht, um den Lebensunterhalt zu bestreiten. Eine Nebenerwerbsgründung bietet daher die Alternative, zunächst hauptberuflich in einer abhängigen Beschäftigung mit gesichertem Einkommen zu bleiben. Auch wer sich um Kinder und Haushalt kümmern muss, kann häufig keine Vollerwerbsgründung mit einem Zwölf-Stunden-Tag realisieren.

Bei der Informationsveranstaltung erläutern die IHK-Gründungsbereiter, wie eine Nebenerwerbsgründung in der Praxis aussehen kann. Die Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldung unter www.ihk.de/ulm/nebenerwerb. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 0731 173-250 oder startercenter@ulm.ihk.de.

Informationen für Existenzgründer

Wie wird aus einer Geschäftsidee ein Erfolg? Die IHK Ulm veranstaltet am Mittwoch, den 20. Mai, von 14 bis 18 Uhr einen Informationsnachmittag zur Existenzgründung. Es handelt sich hierbei um eine Präsenz-Veranstaltung mit der Möglichkeit zur Online-Teilnahme.

Die Experten des StarterCenters der IHK geben an diesem Nachmittag Interessierten wichtige Hinweise zu persönlichen und fachlichen Anforderungen, zur Gewerbebeantragung sowie zu Finanzierungsmöglichkeiten, Fördermitteln, Steuern und Versicherungen. Die IHK Ulm möchte mit dieser Veranstaltung die Entscheidung zur beruflichen Selbstständigkeit und die Planung des Unternehmensaufbaus erleichtern. Außerdem werden die Teilnehmer mit der Ausarbeitung eines Businessplans vertraut gemacht und bekommen Tipps zur Kundengewinnung. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung unter www.ihk.de/ulm/infonachmittag, Infos unter Tel. 0731 173-250 oder per E-Mail an startercenter@ulm.ihk.de.

Informationen zum Thema Existenzgründung können auch auf der Internetseite der IHK Ulm unter www.ihk.de/ulm/Existenzgruendung abgerufen werden.



Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund des kommenden Feiertages (Chr. Himmelfahrt) wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung: 13.05.2026

Abgabeschluss: 08.05.2026, 10:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen einen schönen Feiertag.

Der Verlag

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Rot an der Rot
Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot
Telefon (08395) 9405-0, Telefax: (08395) 9405-99
mitteilungsblatt@rot.de | www.rot.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Maaß oder sein Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

1.400 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 43,50 €, digital 29,00 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/rot

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

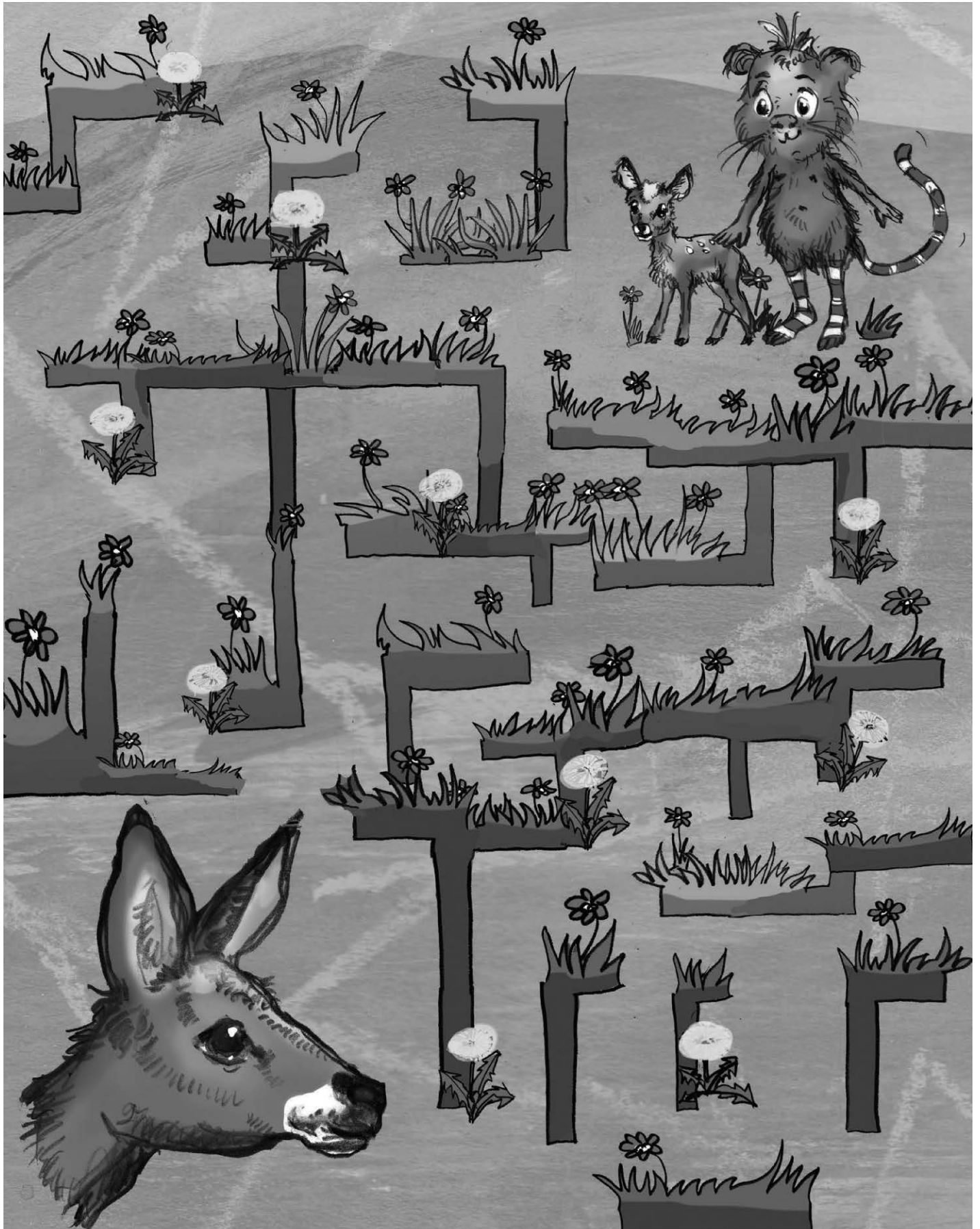
Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.



*Ist Ihr Hund bei der
Gemeinde angemeldet?*

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!



Wiesenlabyrinth

Fridolin hilft einem Rehkitz, den Weg zurück zu seiner Mutter zu finden. Wie müssen die beiden laufen, wenn sie unterwegs alle zehn Löwenzahnblüten einsammeln möchten, ohne dabei eine Strecke zweimal zu gehen?





© Hermenau/DEIKE

Warum platzen Seifenblasen von selbst?

Seifenblasen sind zwar schön anzusehen, aber äußerst kurzlebig: Sie schweben in der Luft und zerplatzen nach kurzer Zeit. Ihre Haut besteht aus zwei dünnen Seifenschichten, die in der Mitte Wasser einschließen. Die Seifenteilchen richten sich mit ihrem negativ geladenen Pol zum Wasser in ihrer Mitte aus. Dieses fließt zwischen den Seifenschichten mit der Zeit zum unteren Ende der Blase. Dadurch wird die Wasserschicht im oberen Bereich immer dünner. Ist sie so dünn, dass die beiden Seifenschichten sich berühren, treten die beiden Schichten in Wechselwirkung. Ihre Ladungen bewirken, dass die Blase platzt.

© Brückner/DEIKE 753U04U5



Wir bieten zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Verstärkung unseres Teams im städtischen Kindergarten Arnach eine befristete Stelle als:

Pädagogische Fachkraft (m/w/d) als Eingliederungshilfe in Teilzeit

Wir bieten:

- Beschäftigung in einem starken Team
- krisenfeste und familienfreundliche Arbeitsbedingungen
- eine leistungsgerechte Entlohnung entsprechend dem TVöD-SuE
- eine Jahressonderzahlung sowie eine Betriebsrente (ZVK)
- weitere Pluspunkte: Gesundheitsmanagement u.v.m.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.bad-wurzach.de in der Rubrik Stellenangebote. Sie sind an dieser Aufgabe interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum **14.05.2026** an die **Stadtverwaltung Bad Wurzach, Personal, Marktstr. 16, 88410 Bad Wurzach** oder per Mail an bewerbungen.stadt@bad-wurzach.de.

STELLENANGEBOTE

Zukunft gestalten? Werde Ausbilder!



ZIMMERMEISTER/IN
in der AUSBILDUNG



(M/W/D)

www.zimmererzentrum.de

HOLZBAU
BADEN-WÜRTTEMBERG
BILDUNGSZENTRUM
BIBERACH AN DER RISS



ZUSTELLER FÜR ZEITUNG UND BRIEFE (m/w/d)

Deine Aufgabe:

- Zustellung von Zeitungen und Briefen in der Nacht

Du bringst als Zusteller mit:

- Gültiger Führerschein der Klasse B
- Gute körperliche Verfassung
- Hohe Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit

Unser Angebot:

- Vergütung mindestens € 14,- pro Stunde
- Unbefristeter Vollzeit Arbeitsplatz
- 40 Wochenstunden bei 6 Arbeitstagen pro Woche
- Zustellfahrzeug und Arbeitsbekleidung werden gestellt

Merkuria Zustelldienst GmbH & Co. KG

Tel: 0751 2955 – 1666

E-Mail: job@suedmail.de

Website: www.suedmail.de



Interesse geweckt?
Dann jetzt bewerben!

Weniger ist leer.



Mitglied der
act alliance

Brot
für die Welt

GESCHÄFTSANZEIGEN

vba0.de/radeln



So. 14. Juni 2026

10:00 - 17:00 Uhr



Save the Date!

Sie radeln, wir spenden!

Jeder Kilometer zählt! Radeln Sie mit, wir spenden für regionale Projekte. Spaß haben und Gutes tun – gemeinsam für unsere Region!



Volksbank
Allgäu-Oberschwaben eG 
Für die Menschen. Für die Heimat.

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!



allgäu bestatter

Tel. 0 83 95 / 23 86
Tag und Nacht erreichbar,
auch an Feiertagen.

KELLER & ETTMÜLLER
BESTATTUNGEN

Standort Tannheim
Zeppelinstraße 4 | 88459 Tannheim
keller-ettmueller@allgaeu-bestatter.de
www.allgaeu-bestatter.de

Vorsorge Beratung
Betreuung



Wir sind zufrieden wenn Sie es auch sind! Ihre individuellen Wünsche sind unsere Motivation!

GLAS- UND METALLBAU LANGEGGER
Glas- und Metallbau Langegger GmbH Telefon: 08395 / 936266
Neuhauser Weg1 E-Mail: info@glas-langegger.com
88430 Rot a. d. Rot / Haslach

www.glas-langegger.com

Überdachungen | Glas- und Stahlkonstruktionen | Fenster + Türen



Am 1. Mai:

Knusprige Schweinshaxen
mit

- Brot & Salat € 13,80
- Semmelknödel € 13,80

Auf Vorbestellung auch zum Mitnehmen!

Weißwurst-Frühstück
gerne mit Reservierung!
€ 8,50

Zur Linde

GASTHAUS · PENSION

Unsere Öffnungszeiten:
MO - MI: 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr
DO: Ruhetag
FR - SO: 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Gasthaus und Pension „Zur Linde“
Lindenplatz 5
88430 Rot an der Rot
08395-1493
info@linde-rot.de



FAKLER

Gas - Heizung - Wasser

GmbH & Co. KG



fachbetrieb der Innung
Mitglied im Fachverband



sanitär
heizung
klima

Steintal 39 | 88410 Bad Wurzach | Tel. 07568 276 | Mail info@fakler-haustechnik.de